AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 7 • 14. Februar 2020

STADT HECHINGEN

Ein Schaukelwanderweg für Hechingen

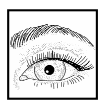
Schaukeln macht Kinder schlau! Schon im Mutterleib schaukelt ein Baby bei jedem Schritt der Mutter, der Gleichgewichtssinn wird angeregt und die motorische Entwicklung befördert. Schaukeln ist eine Ur-Erfahrung aller Kinder, und der Drang, sich auf eine Schaukel zu setzen, hört eigentlich nie auf.

Diese Lust und Freude am Schaukeln will der Gemeinderat nutzen, um sowohl Touristen als auch der Bürgerschaft einen spannenden, lebendigen und natürlich auch gesunden Aufenthalt in der Hechinger Innenstadt zu bieten: mit einem vielgestaltigen Schaukelwanderweg, den Bürgermeister Philipp Hahn in seiner Ansprache beim Neujahrs-Bürgertreff vorstellte. Die Idee stammt aus den Vorschlägen zum Bürgerhaushalt, inzwischen liegt ein ausgearbeitetes Konzept mit rund zwölf Stationen vor. Und nicht nur das: ein Großteil des Schaukelwanderweges ist bereits durch Sponsoren finanziert. Von den geschätzten Kosten in Höhe von 120.000 Euro liegen bereits für rund 90.000 Euro Spenden- bzw. Sponsoringzusagen vor. Wer den Wanderweg unterstützen und eine Schaukel, eine Wippe oder eine Sitzbank finanzieren möchte, kann sich an Bürgermeister Philipp Hahn, Tel. 07471 940-100, philipp.hahn@hechingen.de, wenden.

► Mehr Infos: Seite 4



AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung
Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
Internet: www.hechingen.de
E-Mail: info@hechingen.de

Mo. - Fr.	8.30 - 12.30 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211 bis -214
Fax 07471 940-210, E-Mail: info@hechingen.de

Mo. u. Mi.	8.30 - 13.00 Uhr
Di. u. Do.	8.30 - 13.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.30 - 13.00 Uhr
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Städtische Werke
Eigenbetrieb Entsorgung und Stadtwerke
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Gas- u. Wasserstörungen: Tel. 08000 936533

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi.	13.45 - 16.15 Uhr
Do.	13.45 - 18.00 Uhr

Eigenbetrieb Betriebshof
Alte Rottenburger Straße 5/1
Tel. 07471 936570 und 936571
Fax 07471 936577
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Stromstörungen (Netze BW): Tel. 0800 3629477

Stadtbücherei
Münzgasse 4, Tel. 07471 6218-06
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen

Di.	13.00 - 18.00 Uhr
Mi.	10.00 - 13.00 Uhr
Do.	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 14, Tel. 07471 7397739

Dienstag- Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag	9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Münzgasse 4/1, Tel. 07471 5188
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-187
Internet: www.hzl-museum.de

Mi. bis So. u. Feiertage	14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Hospitalstraße 6, Tel. 07471 621803
Internet: www.musikschule-hechingen.de

Jugendzentrum (JuZ)
Kaufhausstraße 9, Tel. 07471 621810
E-Mail: info@juz-hechingen.de

Di.	16.00 - 18.00 Uhr
	18.00 - 20.00 Uhr Mädchengruppe
	17.45 - 20.00 Uhr Fußball (Gymn.)
Mi.	14.00 - 20.00 Uhr
Do.	16.00 - 20.00 Uhr
Fr.	16.00 - 20.00 Uhr
Sa.	14.00 - 18.00 Uhr

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 15. Februar
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Tel. 07476 1411

Sonntag, 16. Februar
Löwen-Apotheke, Hechingen
Tel. 07471 9840800

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nach 19.00 Uhr und Sa./So. und Feiertage Tel. 116117

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

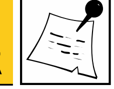
Kinderarzt: Tel. 0180 6070710
Sa., So. u. Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr
Augenarzt: Tel. 0180 1929340
Gynäkologe: Tel. 07433 9092-0
HNO-Arzt: Tel. 0180 6070711
Sa., So. u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr
Zahnarzt: Tel. 0180 5911690
Sa. 8.00- Mo. 8.00 Uhr u. Feiertage

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**
Krankentransport:	Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen:
Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg: Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkreis e.V.:
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Tagesmütter/-väter:
Tel. 07471 7397991, 07433 381671
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung: Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Offener Kneipp-Treff
Sa., 15.2., 14.30 Uhr, Begegnungsstätte am Stadtgarten
Veranstalter: Kneipp-Verein Hechingen e.V.

"Beethoven plus" - Violinsonaten von Beethoven und Brahms
Sa., 15.2., 20.00 Uhr, Villa Eugenia
Veranstalter: Kulturverein Hechingen/ Förderverein Villa Eugenia e.V.

Bunter Abend der Narrhalla Boll
Sa., 15.2., 20.00 Uhr, Turn- u. Festhalle Boll
Veranstalter: Narrhalla Boll

Führungen durch die Sonderausstellung "Georg Elser"
mit Gerhard Oberlader aus Mössingen, Mitglied des Johann-Georg-Elser-Arbeitskreises
So., 16.2., 14.30 und 16.00 Uhr
Hohenzollerisches Landesmuseum

Tora-Lernkreis mit Prof. Oliver Dyma
Mo., 17.2., 18.30 - 20.00 Uhr, Alte Synagoge
Veranstalter: Initiative Hechinger Synagoge e.V. in Kooperation mit dem Stuttgarter Lehrhaus - Stiftung für interreligiösen Dialog

Kinderball der Narrhalla Hechingen
Do., 20.2., 14.00 - 16.30 Uhr
Stadthalle Hechingen

Altweiberball der Zoller-Hexen
Do., 20.2., 20.00 Uhr, Stadthalle Hechingen

Sonderausstellungen

Interessantes im Quartal: Närrisches in Form von Gemälde, Maske und historischer Orden
bis Di., 31.3., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939
bis So., 1.3., Hohenz. Landesmuseum
Mi. - So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Ausstellung Mina Gampel: „Ich male, um Menschen Freude zu bereiten"
So., 9.2. bis So., 1.3., Alte Synagoge
Vernissage: So., 9.2., 11.00 Uhr
Öffnungszeiten:
9.2. und 23.2., 14.00 - 15.45 Uhr
16.2. und 1.3., 14.00 - 17.00 Uhr
13.2., 20.2., und 27.2., 18.00 - 20.00 Uhr
Veranstalter: Initiative Hech. Synagoge e.V.

Gerd Schmid-Villamor, Maler und Bildhauer - Akzente in Form und Farbe
bis So., 23.2., Villa Eugenia
Sa., 15.00 - 17.00 Uhr, So. 14.00 - 17.00 Uhr
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia e.V.

Dauerausstellungen

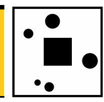
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Geschichte der Hechinger Juden
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Die Villa Eugenia und ihre Bewohner
Villa Eugenia, Zollernstraße 10
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr
www.villa-eugenia.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Deutsches Kalendermuseum
Obere Mühlstraße 7
sonn- und feiertags, 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

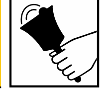
MÄRKTE



Samstag, 15. Februar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 19. Februar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Marktplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Öffnungszeiten städtischer Dienststellen und Einrichtungen am 18.2.2020 und über Fasnacht 2020

Personalversammlung der Stadt Hechingen am Dienstagnachmittag, 18. Februar
Wegen der Personalversammlung der Stadt Hechingen sind am Dienstagnachmittag, 18. Februar, die Dienststellen der Stadt Hechingen und der Städtischen Werke sowie die Stadtbücherei geschlossen.

Lumpenmontag und Fasnachtsdienstag: städtische Dienststellen
Am Aoseligen Donnerstag, 20. Februar, schließen die städtischen Dienststellen bereits um 17.00 Uhr. Am Lumpenmontag, 24. Februar, und am Nachmittag des Fasnachtsdienstags, 25. Februar, sind die städtischen Dienststellen und die Dienststellen der Städtischen Werke geschlossen.

Stadtbücherei
Die Stadtbücherei ist am Dienstag, 18. Februar, geschlossen. Am Aoseligen Donnerstag, 20. Februar, schließt sie bereits um 18.00 Uhr. Vom Samstag, 22. Februar, bis einschließlich Dienstag, 25. Februar, ist die Stadtbücherei geschlossen.

Hallen-Freibad
Das Hallen-Freibad ist am Fasnachtsdienstag, 25. Februar, und am Aschermittwoch, 26. Februar, wegen Baumaßnahmen geschlossen.

Städtische Volkshochschule
Die Volkshochschule ist vom Aoseligen Donnerstag, 20., bis Freitag, 28. Februar, geschlossen.

Obertorplatz aktuell

Neue Fördermittel für den Breitbandausbau: Obertorplatz, Neustraße, Frauengartenstraße
Einmal mehr konnte Caren Wagner, im Rathaus zuständig für das schnelle Internet, einen Förderbescheid von Minister Thomas Strobl entgegennehmen. Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg unterstützt die Gemeinden und Kreise beim Ausbau des Breitbandnetzes.
Die Fördermittel in Höhe von 67.936,50 Euro sind für den Ausbau des Netzes auf dem Obertorplatz, in der Neustraße und in der Frauengartenstraße bestimmt. Dort werden im Zusammenhang mit der aktuellen Baustelle Leerrohre für die Glasfaserkabel verlegt.



Caren Wagner, im Rathaus zuständig für das schnelle Internet, nahm den Förderbescheid von Innenminister Thomas Strobl entgegen.

Tempo 20 auf dem Obertorplatz
Mit Hinweis auf den Baustellenverkehr hat das Sachgebiet Ordnungswesen die Höchstgeschwindigkeit auf dem Obertorplatz weiter eingeschränkt. Ab sofort gilt auf dem gesamten Obertorplatz Tempo 20 km/h, die entsprechende Beschilderung ist bereits angebracht.



Parkverkehr, Busse, Baustellenfahrzeuge, Fußgänger: Umsicht ist geboten auf dem Obertorplatz, 20 km/h jetzt die Höchstgeschwindigkeit.

Baustellengespräch im Fürstengarten

Rund 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger, darunter Gemeinderäte und Freunde des Fürstengartens, ließen sich am Montag dieser Woche von Landschaftsarchitekt Albrecht Schaal, Geschäftsführer Michael Mößner von der ausführenden Firma Zanger und von Rainer Wiesenberger, seitens der Stadt für die Baumaßnahme zuständig, die aktuellen Arbeiten vor der Villa Eugenia erklären.
Albrecht Schaal erläuterte das von ihm entwickelte und jetzt umzusetzende Parkpflegewerk. Der erste Bauabschnitt rund um den Tempelhügel wird dieses Frühjahr abgeschlossen werden. Ebenfalls im Frühjahr werden die Arbeiten vor der Villa Eugenia zum Abschluss kommen. Der frisch eingesäte Rasen, umgeben von einem Rosenbeet, wird jedoch erst ab August begehbar und benutzbar sein.

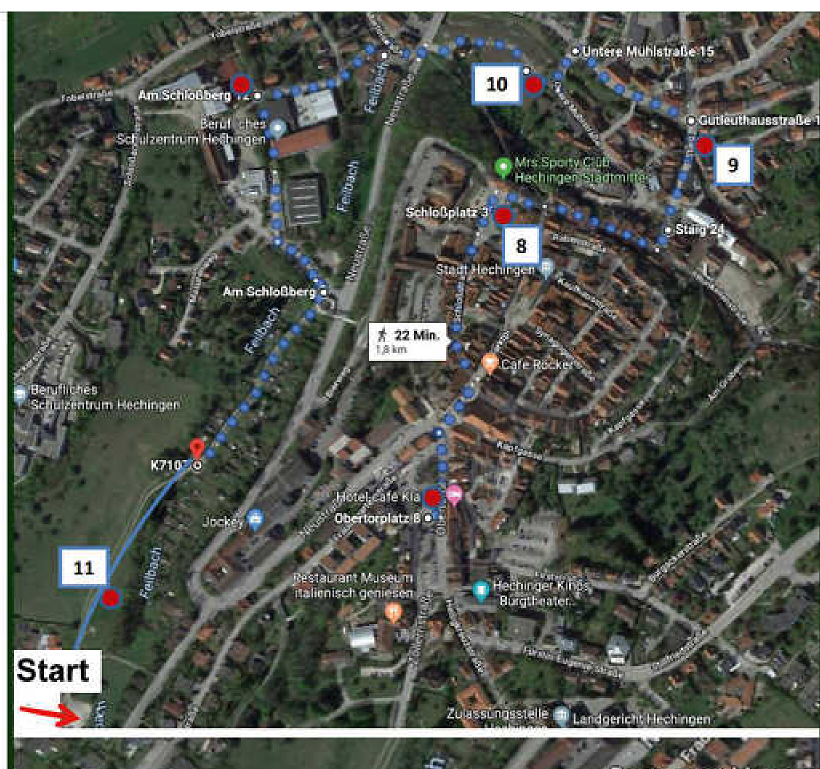


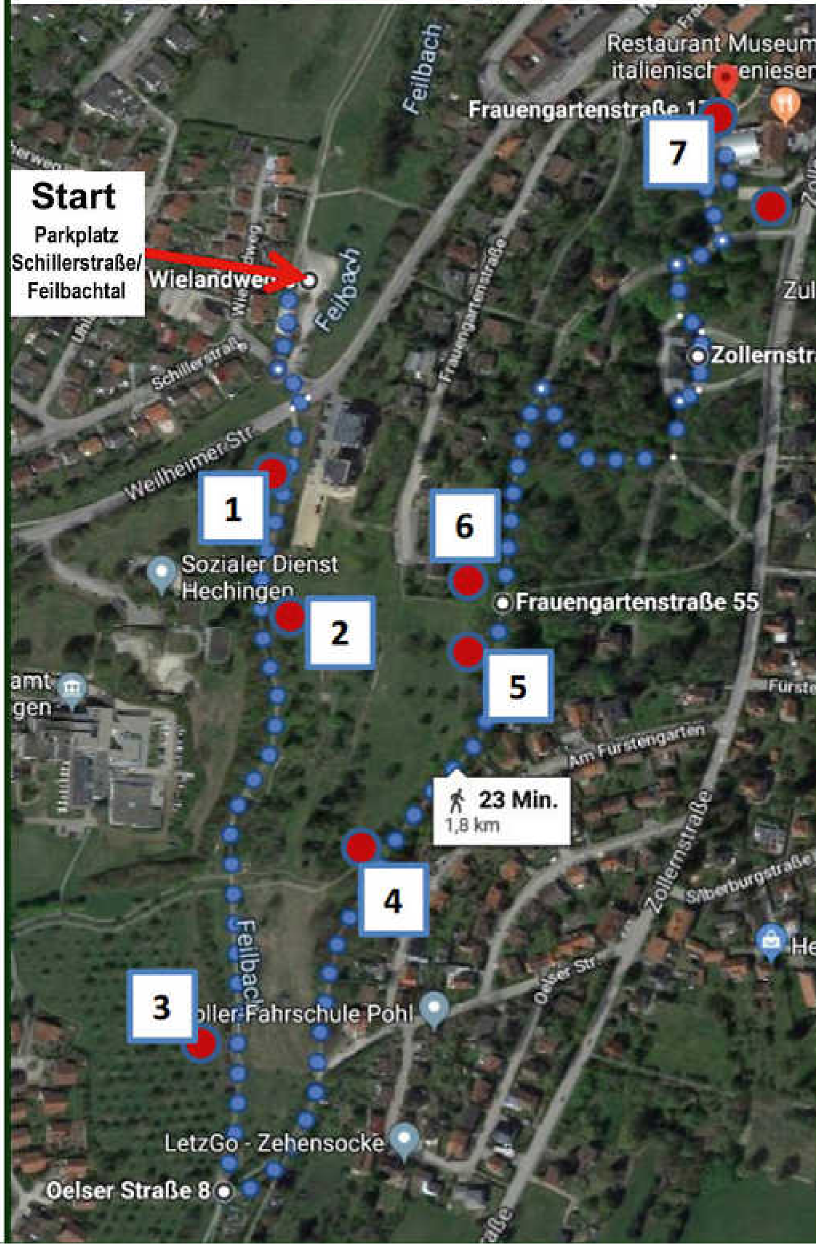
Sperrungen am Aoseligen Donnerstag

Am Aoseligen Donnerstag, 20. Februar, ist der Marktplatz von 12.00 Uhr bis zum Freitag, 21. Februar, 8.00 Uhr, für den Verkehr voll gesperrt. Während des kurzen Umzugs von der Stadthalle Museum zum Rathaus um 16.30 Uhr ist der Obertorplatz kurzzeitig für den Verkehr gesperrt.

Der Schaukelwanderweg

Große Schaukeln, kleine Schaukeln, Halt-dich-fest-Schaukeln, Schlangenschaukeln, Eltern-Kind-Schaukeln: Schaukeln gibt es in unzähligen Varianten, allen gemeinsam ist die Anziehungskraft, die sie insbesondere auf Kinder, aber auch auf Erwachsene ausüben.
Die Planung für den Hechinger Schaukelwanderweg sieht 11 neue Schaukel- oder Wippenstandorte vor, der Wegeverlauf kann durchgehend mit Kinderwagen oder Fahrrad bewältigt werden und verläuft durch die Innenstadt und die angrenzenden Grünzonen wie das Feilbachtal, den Fürstengarten oder den Starzelpark. Offizieller Start- und Zielpunkt ist der Parkplatz an der Schillerstraße.
Der 4 km lange und kinderwagentaugliche Rundweg soll die schönsten Orte der Innenstadt miteinander verbinden. Verschiedene Schaukeln und Wipptiere reihen sich entlang des Weges. Für die Kinder bleibt so bis zum Schluss spannend, was es als Nächstes zu entdecken gilt. Auf der geplanten Strecke liegen das Feilbachtal mit Erleb-dich-Pfad, der Fürstengarten mit Villa Eugenia, der aktuell neu gestaltete Obertorplatz, die Altstadt mit Eisdielen und Cafés sowie der Starzelpark in der Unterstadt.
Die erste Schaukel steht gleich gegenüber den Geschäftsgebäuden am Feilbach, weiter geht‘s Richtung Erleb-dich-Pfad. Danach biegt der Weg entlang der Lindenallee zum Fürstengarten ab. Hier könnten Besucher der Domäne Brielhof dazustoßen.
Auch im Fürstengarten sind Plätze für ein oder zwei Schaukeln möglich. Als Nächstes wird der Spielplatz auf der Fürstenwiese angesteuert. Der Weg führt weiter Richtung Obertorplatz, vorbei an der Kneippanlage im Stadtgarten, wo im Bereich der bestehenden Fitnessgeräte auch eine „seniorengerechte“ Schaukel Platz finden könnte. Von dort sind es nur wenige Meter bis zum bald neugestalteten Obertorplatz mit Eisdiele, Wasserspiel und weiteren Spielmöglichkeiten.
Wer noch nicht genug geschaukelt hat, läuft weiter über den Markt- und Schloßplatz und die Staig hinunter zum Starzelpark. Dort können die Kinder nicht nur prima am und im Wasser spielen, hier soll auch eine „Familienschaukel“ platziert werden. Der Weg führt schließlich über den Abenteuerspielplatz bei der Grundschule am Schlossberg und durch das Feilbachtal zurück zum Parkplatz.





Sondersitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 18. Februar 2020, 18.30 Uhr**, findet im Ratssaal des Rathauses eine öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Grundstücksangelegenheiten Schloßplatz 6, 7 und 8 und Schloßstraße 21
   - Entscheidung über das Ausüben des besonderen Vorkaufsrechts

   Drucksache Nr. 11a/2020
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben

Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden ab dem Sitzungstag im Internet auf www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Turn- und Festhalle Hechingen-Schlatt
Generalsanierung BA III

Ausgeschriebene Leistungen:	Elektroarbeiten Küche Raumlufttechnische Anlagen Prallwand
Ausführungszeitraum:	April 2020 bis Mai 2021
Eröffnungstermin:	11. März 2020 Elektroarbeiten 10.00 Uhr Küche 10.15 Uhr Raumlufttechnische Anlagen 10.30 Uhr Prallwand 10.45 Uhr

Die vollständige Veröffentlichung kann auf der Homepage der Stadt Hechingen, **www.hechingen.de**, unter der Rubrik Rathaus > Ausschreibungen und Vergaben eingesehen werden.

Bürgermeisteramt, 72379 Hechingen
vertreten durch Frau Erste Beigeordnete Dorothee Müllges

Bei der Stadt Hechingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich 1, Zentrale Dienste, Sachgebiet Kämmerei/ Steuern, eine **Sachbearbeitungsstelle (m/w/d)** im folgenden Bereich **in Vollzeit** (alternativ ist die Stelle bei geeigneten Bewerbungen auch teilbar) zu besetzen:

Steuern und Abgaben

Ihre Aufgaben
Bearbeitung sämtlicher Gewerbesteuer-, Grundsteuer-, Hundesteuer- und Vergnügungssteuervorgänge der Stadt Hechingen. Eine Anpassung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Ihr Profil
Erfolgreiche Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r, vorzugsweise verbunden mit einschlägigen Rechtskenntnissen und fundierten SAP-Anwendungsfertigkeiten. Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Genauigkeit sowie eine selbstständige Arbeitsweise sollten Sie darüber hinaus in jedem Fall mitbringen.

Wir bieten
Eine interessante, abwechslungsreiche sowie anspruchsvolle Tätigkeit in einem Beschäftigungsverhältnis nach dem TVöD mit einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 und allen entsprechenden Leistungen, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie Arbeiten in einem Gleitzeitmodell.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, versehen mit dem Kennwort **„Steuern“**, bitte bis spätestens zum **13.3.2020** ausschließlich per E-Mail im PDF-Format an die Stadt Hechingen – Personalleitung, **bewerbungen@hechingen.de.**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wirtschaftsförderung

IT und DJ in einem: Alexander und Eva-Maria Staudenmaier betreiben ihre Firmen im Kohlbrunnenweg

Das hört sich traumhaft an, dem Internet sei Dank: als Ehepaar eine gutgehende IT-Firma aus dem Wohnzimmer heraus betreiben, mit Blick in den Garten und flexibler Zeiteinteilung. Diesen Traum verwirklicht haben sich die beiden Informatiker Alexander und Eva-Maria Staudenmaier im Hechinger Kohlbrunnenweg. Ein Traum allerdings, für den das Paar konzentriert und hart arbeitet – übrigens tatsächlich am Wohnzimmertisch.
Die beiden bieten mit ihrer Firma Staudenmaier-IT das gesamte Portfolio an IT-Dienstleistungen an, sind aber gleichzeitig spezialisiert. Eva-Maria Staudenmaier, die einen Master in Angewandter Informatik hat, ist zuständig für alles, was Datenbanken betrifft. Alexander Staudenmaier, Dipl.-Ing. (FH) für Technische Informatik, übernimmt die individuelle Betreuung von IT-Infrastrukturen.



Firmenbesuch im Wohnzimmer: Bürgermeister Philipp Hahn, Eva-Maria Staudenmaier und Alexander Staudenmaier

Den Schritt in die Selbstständigkeit - für Alexander Staudenmaier war es auch die Rückkehr in seine Heimatstadt Hechingen - haben die beiden von Hamburg aus gewagt, wo sie nach dem Studium in derselben Firma beschäftigt waren. Zurück in der Zollernstadt hat Alexander Staudenmaier sich auch wieder auf seine alte Leidenschaft besonnen: Musik auflegen als DJ Alex S. Das macht Staudenmaier schon seit 1987, mittlerweile auch gemeinsam mit Ehefrau Eva-Maria: "Als DJ-Paar kann man sich prima ergänzen."
Auch wenn die guten alten Vinyl-Schallplatten zum Teil wieder in Mode sind: Aufgelegt wird mit Hilfe von Sticks, auf denen die Musik gespeichert ist. An Technik mangelt es trotzdem nicht, Alex S. ist für alle Events ausgestattet. Ob Hochzeit, Familienfeier, Firmenevents oder Partys aller Art wie Ü30-, 90er- oder 2000er-Partys, die Ausrüstung für Ton und Licht ist vorhanden. Darüber hinaus werden auch närrische Veranstaltungen beschallt, dieses Jahr z.B. ein Ball der Hexenzunft Obernheim. Auswählen kann das Paar aus einer Sammlung von 120.000 Titeln aller Stilrichtungen. Da gilt es, den Überblick zu behalten und gleichzeitig die angesagten Neuerscheinungen zu kennen.
Angetan von den Unternehmen am Schlossberg war Bürgermeister Philipp Hahn, der den Staudenmaiers einen Firmenbesuch abstattete. "Ich bin immer wieder begeistert, was für Firmen es in Hechingen gibt. Ob klein oder groß, für die Zollernstadt sind alle wichtig", betonte Hahn.
Infos: www.staudenmaier-it.de und www.dj-alex-s.de

KULTUR



Musik in der Villa: Beethoven und mehr

Das Duo Sophie Amrei spielt Violinsonaten von Beethoven und Brahms

Am **Samstag, 15. Februar 2020**, findet um **20.00 Uhr** in der Villa Eugenia das zweite Konzert dieses Jahres der Konzertreihe „Musik in der Villa“ statt, die vom Kulturverein Hechingen/Villa Eugenia e.V. in Kooperation mit der Musikhochschule Trossingen veranstaltet wird. Das diesjährige Programm steht unter dem Motto „Beethoven und mehr“. Aus Anlass des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven liegt ein Schwerpunkt der Konzertreihe auf den Werken Beethovens, es gibt aber darüber hinaus noch viel mehr zu entdecken

Auf den fulminanten Auftakt mit Beethovens 4. Klavierkonzert Ende Januar in der Johanneskirche folgt im zweiten Konzert "echte" Kammermusik. Das Duo Sophie Amrei spielt zwei Violinsonaten Beethovens – die Sonaten Nr. 7 und 8 in c-Moll bzw. G-Dur – die mit der 3. Violinsonate d-Moll op. 108 von Johannes Brahms in Beziehung treten.



Sophie Schuster (Violine) und Amrei Walter (Klavier) bilden zusammen das Duo Sophie Amrei. Beide Musikerinnen absolvierten mit großem Erfolg ein klassisches Musikstudium, und die Erarbeitung der bedeutenden und großen Werke aus dem riesigen Fundus der kammermusikalischen Literatur liegt ihnen sehr am Herzen. Auch die Entdeckung weniger gespielter Werke unbekannterer Komponisten reizt sie hierbei sehr. Sprühende Musizierfreude und Leidenschaft im Klang; Präzision und Mut zur Gestaltung unterschiedlicher Stile; vielseitiges Repertoire und Aufgeschlossenheit in der Programmauswahl; Verschmelzung der beiden Künstlerinnen zu einer musikalischen Einheit; Begeisterung und Bewunderung der universellen Sprache der Musik und ihre Weitergabe an das Publikum – das ist es, was das Duo Sophie Amrei in jedem seiner Konzerte umsetzt.

Karten sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei der Apotheke Spranger in Hechingen (Am Obertorplatz 1, Tel. 2387) erhältlich. Die Karten kosten im Vorverkauf € 17 (erm. € 8), an der Abendkasse € 19 (erm. € 9).

Weitere Informationen: www.kulturverein-hechingen.de

Führungen durch die Sonderausstellung "Georg Elser" im Hohenzollerischen Landesmuseum



Am Sonntag, 16. Februar, bietet das Hohenzollerische Landesmuseum nochmals Führungen durch die Sonderausstellung "Ich habe den Krieg verhindern wollen. Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939" an. Die Führungen finden um 14.30 und um 16.00 Uhr statt und dauern rund eine Stunde. Führer ist Gerhard Oberlader aus Mössingen, Mitglied des Johann-Georg-Elser-Arbeitskreises und Vorsitzender des Johann-Georg-Elser-Fördervereins.

Die Sonderausstellung ist noch bis 1. März 2020 geöffnet, Informationen finden sich unter www.hzl-museum.de.

Fasnet mit der Original Lumpenmusik Hechingen

Ball der junggebliebenen Narren in der Stadthalle Museum

Ein schmissiges und unterhaltsames Programm wird es beim "Ball der junggebliebenen Narren" (Seniorenball) am Fasnachtsfreitag, 21. Februar, geben. Dann werden in der Stadthalle Museum wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr Höhepunkte der Hechinger Fasnet zelebriert. Einlass ist ab 13.00 Uhr.

Die Veranstaltung der Narrhalla Hechingen wird wie gewohnt von der Original Lumpenmusik Hechingen unter Leitung von Torsten Zintgraf durchgeführt, die mit ihren Tanz- und Schunkelrunden auch stets für die gesundheitsbewusste Bewegung der Gäste sorgt.

Die Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen wird zu Beginn des Nachmittags in Kostümen einmarschieren, Bürgermeister Philipp Hahn spricht ein Grußwort.



Sorgt für gute Laune: die Original Lumpenmusik Hechingen

Tänzerische Darbietungen der Tanzmäuse, Dancing Girls und der Dance Factory des TSV Stein sind genauso Teil des Programms wie der Auftritt der Schnorchel-Huaschter. Carola Kunz und Melanie Fecker lassen die Oberstadt-Tante und die Schüttebäs wieder aufleben, Armin Bailer strapaziert als „Pechvogel“ die Lachmuskeln.

Die Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister wird sich den Gästen vorstellen und Gesangsabordnungen der Lumpenmusik und der Schnorchel-Huaschter werden mit frivolen Liedern zur guten und närrischen Laune beitragen.

Durch das Programm führt David Kirwald. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke aller Art, Kaffee und Kuchen sowie Butterbrezeln werden angeboten.

Wirtshausfasnet mit der Lumpenmusik

"S isch oafach schee', wenn's schee' isch!" Unter diesem Motto lädt die Original Lumpenmusik Hechingen seit etlichen Jahren zu bunten Abenden ins Wirtshaus Fecker ein. Und auch dieses Jahr wird im Fecker wieder ordentlich gefeiert: am Fasnetsfreitag, 21. Februar, 19.00 Uhr. Fasnet, wie sie sein soll: Gesang, Musik und Tanz bis in die Puppen, fette Schwarzwurst, saudomms G'schwätz und ausreichend Kaltgetränke. Für ein vorfastenzeitliches Getränke- und Speisenangebot sorgen die Fecker-Girls.

The Tiptons Sax Quartet & Drums

Konzert in der Villa Eugenia am 10. März 2020 um 19.00 Uhr
Nach der Jubiläumstournee 2018 (30-jähriges Bandbestehen mit einem Konzert auch in der Villa Eugenia) wird erneut gefeiert: Album Nummer 15 (!) erscheint am Markt.
Nach ausgiebiger Westcoast-Tour im Januar 2020 wurden die neuen Kompositionen im Studio in Seattle (Bandbild dort im Schnee) verewigt und druckfrisch zur Tournee in Europa präsentiert. Schon jetzt steht fest: Das Album „Wabi-Sabi" (aus dem Japanischen: „Der Glanz des Unperfekten") - ein weiterer Meilenstein der Tiptons - wird sein Publikum erreichen, zumal sich die Band mit jeder Tournee konträr zu ihren Bestandsjahren frischer und energetischer denn je anhört.

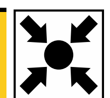


Die Band spielt unvergessliche Konzerte, vereint einen Stilmix von Micro-Bigband bis Gospel, Bluegrass bis Balkan, Whimsical Jazz bis Nocturnal Funk und Free Jazz und gilt allein schon deswegen als einzigartig in der internationalen Musiklandschaft.
Auch die langjährige Zusammenarbeit, der unterschiedliche kulturelle Background und die reichhaltigen Einflüsse gemeinsam bereister Länder tragen zum frischen und eigenwilligen Sound des energiegeladenen Ensembles bei. Die Bandmitglieder kommen aus New York, Seattle, Portland, Eau Claire und Salzburg.
Amy Denio (alto sax, clarinet, voice) komponiert für Tanz, Film und Multimedia-Projekte; sie ist weltweit mit den unterschiedlichsten Projekten auf über 50 Tonträgern zu hören. Ihre Stimmakrobatik gilt als einzigartig in der Musiklandschaft und trägt zum spezifischen Bandsound bei. Jessica Lurie (soprano, alto and tenor sax, voice) verschmilzt in ihrem Spiel die Einflüsse aus Jazz, osteuropäischer Musik, Funk und der freien Improvisation. Tina Richerson (baritone saxophone, voice) ist eine Meisterin des Bepop und schafft wunderbare Micro-Bigband-Arrangements für die Band. Sue Orfield (tenor sax, voice) ist gefragte Saxophonistin in den angesagten Blues- und Country-Bands der USA. Robert Kainar begleitet die Band seit 2008 an Schlagzeug und Perkussion. Auch er kann auf die Mitwirkung bei mehr als 50 Tonträgern verweisen.
Vorverkauf: Buchhandlung Welte, Marktplatz, Tel. 07471 4259
Vorverkauf 18 € und Abendkasse 20 €
abends ermäßigt für Schüler/Studenten 10 €
Verantwortlich: Förderverein Villa Eugenia e.V.

Ausschreibung Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2020

Seit 1982 lobt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus.
Der Landespreis zeichnet Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte Leistungen vorgelegt haben. Die Heimatforschung erstreckt sich auf ein breites Themenspektrum, das sich von der Orts-, Siedlungs- und Naturgeschichte über Themen zur Migration bis hin zu lokalen Traditionen und Lebensläufen herausragender Persönlichkeiten erstreckt. Die Forscherinnen und Forscher aus der Zivilgesellschaft leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung unserer Lokal- und Regionalgeschichte. Sie halten damit unsere Geschichte für kommende Generationen lebendig.
Dieser Preis ist mit insgesamt 17.500 Euro dotiert. Die Preisgelder wurden ab 2020 erhöht und eine neue Preiskategorie „Heimatforschung digital" eingeführt. Der Landespreis besteht demnach aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis zu je 2.500 Euro sowie einem Preis Heimatforschung digital zu 2.500 Euro.
Zusätzlich werden weitere Werke mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet; diese Werke werden danach dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation übergeben.
Einsendeschluss ist der 30. April 2020 bzw. 31. Mai 2020 (Schülerpreis).
Weitere Informationen: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Realschule Hechingen

„Mögest du den Wind im Rücken haben!"
Mit diesem irischen Segenswunsch verabschiedete Realschulleiter Stefan Hipp die langjährige Hechinger Realschullehrerin Barbara Götter kürzlich nach achtunddreißig Dienstjahren in den Ruhestand. Bereits während ihres Vorbereitungsdienstes und anschließend fast ohne Unterbrechung unterrichtete sie die Fächer Englisch und Geographie. Ein sehr hohes Engagement in Verbindung mit einer vorbildlichen Dienstauffassung und einem umtriebigen Wirken insbesondere rund um das Fach Englisch zeichnete diese lange Zeit aus. Sie etablierte das PET-Zertifikat in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Hechingen, das seit vielen Jahren im zusätzlichen Nachmittagsunterricht für besonders an der englischen Sprache interessierte Schülerinnen und Schüler angeboten wird.



Achtunddreißig Jahre Schuldienst mit wechselnden Bildungsplänen, wechselnden Vorgesetzten, wechselnden Kolleginnen und Kollegen und natürlich vielen wechselnden Schülerinnen und Schülern. Das bedeutete für Barbara Götter vor allem auch, sich an der schulischen Entwicklung des Realschulstandortes Hechingen stets aktiv einzubringen. Mit herzlichen Dankesworten und vielen guten Wünschen wurde sie daher aus dem aktiven Schuldienst zum Ende des ersten Schulhalbjahres in den Ruhestand entlassen.
Für den nun beginnenden Lebensabschnitt wünschten ihr sowohl die Schulleitung als auch die Kolleginnen und Kollegen vor allem Gesundheit und Wohlbefinden im Kreise der Familie. Über gelegentliche Besuche an „ihrer alten Schule" freuen sich mit Sicherheit alle.

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.
Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Gymnasium Hechingen

Sicherheit durch Fahrradhelm

Schülersicherheit wird am Gymnasium großgeschrieben – ein Baustein dazu ist das Präventionsprojekt „Schütze dein Bestes“, das am Montag in den 6. Klassen durchgeführt wurde.
Zusammen mit zwei Kollegen kam Polizeikommissar Robert Nauthe des Polizeipräsidiums Tuttlingen, Prävention Balingen, ins Gymnasium und gestaltete je zwei Schulstunden, in denen die Sechstklässler anschaulich erlebten, welchen Nutzen das Tragen eines Fahrradhelms haben kann. Ergänzend zum Bustraining und den Präsentationen der Verkehrserziehungsmentoren zum Thema verkehrssicheres Fahrrad und sicheres Fahren mit dem Fahrrad im Verkehr in Kl. 5 soll durch das Präventionsprogramm "Schütze dein Bestes" das freiwillige Tragen von Fahrradhelmen gefördert werden.



Viele Projekte und gut gerüstet für die Zukunft

Der Förderverein des Gymnasiums Hechingen hat am vergangenen Montag seine jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Der bisherige 1. Vorsitzende Ingo Pufke hatte sein Amt bereits im Herbst 2019 abgegeben. Daher oblag es dem 2. Vorsitzenden Steffen Maier, die Sitzung zu leiten. Nach der Begrüßung berichtete Steffen Maier über die Aktivitäten des Fördervereins im letzten Jahr. Insgesamt hat der Förderverein 21 Projekte finanziell unterstützt, gefördert und begleitet, unter anderem die Akrobatik-AG, die neue Ausstattung der Oberstufenbibliothek, die Anschaffung von Defibrillatoren oder auch die Sommerschule, um nur einige zu nennen. Die Unterstützung des Fördervereins beruht nicht nur auf finanziellen Zuschüssen, sondern oftmals auch in der Abwicklung des gesamten Zahlungs- und Spendenverkehrs für größere Projekte.
Steffen Maier bedankte sich beim gesamten Ausschuss besonders für das gute und konstruktive Miteinander, das vor allem durch eine sachliche Diskussion auch bei unterschiedlichen Meinungen geprägt ist. Positives gab es vom 2. Vorsitzenden auch bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen zu berichten. Der Verein hatte einen Nettozuwachs von 40 Mitgliedern. Insgesamt sind es nun 356 Mitglieder.
Danach folgte der Bericht des Kassiers Jochen Riexinger, der über die finanzielle Entwicklung und Lage des Vereins informierte. Der Förderverein steht auf finanziell soliden Füßen und ist daher in der Lage, immer mal wieder auch größere Projekte anzugehen. Die gesamte Vorstandschaft wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet.
Bei den Neuwahlen kam es zu folgenden Neubesetzungen: 1. Vorsitzender: Steffen Maier, 2. Vorsitzende: Simone Vees, Schriftführerin: Julia Kapfenberger, Kassenprüferin: Christine Bausinger, Beisitzerinnen: Barbara Köhne, Simone Bulach, Eva Häberle. Der Kassier Jochen Riexinger und die Beistzer Christine Bausinger, Carmen Ruff und Heinz Müller sind noch für ein Jahr gewählt.
Die Lehrervertretung im Förderverein erfolgt durch die Schulleiterin Melanie Dreher und die Lehrer Dennis Fuhrich und Graziano Bruno. Als Schülervertreter sind die Herren Niklas Kobus, Max Maute und Sebastian Neth künftig im Ausschuss.
Neuwahlen heißt auch Abschied nehmen. Aus dem Gremium sind nach teilweise vielen Jahren ausgeschieden: Erika Paulsen, Katja Frick, Sabine Hurth, Wolfgang Nägele, Ralf Lanzinger und Ingo Pufke. Der Vorsitzende Steffen Maier bedankte sich für das unermüdliche und beispielhafte Engagement und überreichte als Dankeschön jeweils einen Gutschein.
Insgesamt kann der Förderverein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, ist personell und finanziell gut gerüstet und kann somit sehr positiv in die Zukunft blicken.



Ausschuss des Fördervereins (v.l.): Melanie Dreher, Max Maute, Niklas Kobus, Jochen Riexinger, Barbara Köhne, Eva Häberle, Simone Bulach, Christine Bausinger, Carmen Ruff, Steffen Maier, Julia Kapfenberger, Dennis Fuhrich, Heinz Müller, Graziano Bruno, Simone Vees.

Offener Nachmittag am Gymnasium Hechingen

Buntes Treiben herrschte am Freitagnachmittag am Gymnasium Hechingen. Die Viertklässler der umliegenden Grundschulen und deren Eltern hatten Gelegenheit, das Gymnasium kennenzulernen und folgten der Einladung in Scharen, um eine Entscheidungshilfe für die zukünftige Schulwahl zu haben.
Im Gegensatz zu vorhergehenden Jahren, wo eine gemeinsame Begrüßung in der Aula stattfand, konnten die Kinder gleich – begleitet von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 – losziehen, um an verschiedenen Stationen Fächer und Räumlichkeiten des Gymnasiums zu erkunden.



Während die zukünftigen Fünftklässler sich aktiv betätigten, lauschten die Eltern zunächst einem Vortrag in der Aula, in dem Frau Dreher, Frau Köhler und Frau Schoder Besonderheiten des Gymnasiums vorstellten. Anschließend begaben sich die Eltern in Gruppen auf einen Rundgang durch die Schule. Insgesamt sechs Kolleginnen zeigten der interessierten Elternschaft unter anderem die neu sanierten naturwissenschaftlichen Räume, die Bibliotheken und die relativ neue Dreifeldhalle. Der Rundgang endete schließlich in der Pausenhalle des Nebengebäudes, wo für das leibliche Wohl gesorgt war und man an verschiedenen Ständen weitere Informationen zum Gymnasium einholen konnte.
Gegen 19.00 Uhr endete der ereignisreiche Nachmittag und die Eltern und Kinder gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause, die sie nun nutzen werden, um sich im März an einer der weiterführenden Schulen anzumelden.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Viel los war am Informationstag des Beruflichen Schulzentrums Hechingen

Zahlreiche Klassen aus den unterschiedlichsten Schulen informierten sich über das vielfältige Bildungsangebot.
Sechs unterschiedliche Schularten gibt es am Beruflichen Schulzentrum Hechingen: Für Werkrealschüler bietet sich das AVdual an. Hier kann man seinen Hauptschulabschluss nachholen, den Hauptschulabschluss verbessern und mit Unterstützung der Schule eine Lehrstelle finden oder einen mittleren Bildungsabschluss, die Berufsfachschulreife, machen. Dank vier unter-

schiedlicher Profile (Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft, Ernährung und Gastronomie, Wirtschaft) findet jeder seinen Weg.
Für Schüler mit Mittlerer Reife sind das Berufskolleg und das Wirtschaftsgymnasium richtig. Das Hechinger berufliche Gymnasium bietet mit seinen zwei unterschiedlichen Gymnasien (Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium + Wirtschaftsgymnasium) vier unterschiedliche Profile. Hiermit ist man nach dem Abitur sowohl für eine duale Ausbildung als auch für ein Studium an einer Universität oder Hochschule bestens vorbereitet. Neben den sehr praxisorientierten Berufskollegs mit Übungsfirmen und Geschäftsprozessen stellt auch das Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik ein sehr attraktives Bildungsangebot für junge Menschen dar, die im Bereich Informatik ihre berufliche Zukunft sehen. Das Berufskolleg Gesundheit und Pflege bereitet hervorragend auf Berufe des Gesundheitsbereichs und des pflegerischen Bereichs vor.
Wer einen Lehrvertrag als Verkäufer, Einzelhändler, Büromanager, Industrie- oder Großhändler hat, ist in der kaufmännischen Berufsschule bestens aufgehoben. Angehende Köchinnen und Köche, Restaurantfachkräfte, Hotelfachkräfte sowie Fachkräfte für Systemgastronomie bildet die Berufsschule für das Hotel- und Gastgewerbe aus. Für verschiedene Pflegeberufe kann man sich am Hechinger Schulzentrum an drei unterschiedlichen Berufsfachschulen qualifizieren oder auch an der Zweijährigen Fachschule für Weiterbildung pflegerische Zusatzqualifikationen erlernen.
All diese Schularten präsentierten sich mit Vorträgen, wobei sich die Lehrkräfte der Schule immer auch viel Zeit für eingehende Beratungsgespräche nahmen. Besonders viel Aufmerksamkeit fanden Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums, die den interessierten Besuchern auf Augenhöhe ihre Schularten näherbrachten.



Volkshochschule Hechingen

Qigong
Bitte mitbringen: bequeme Schuhe oder rutschfeste Socken, Sportkleidung, Matte
6 Termine montags, ab 2.3.2020, 20.15 - 21.30 Uhr
vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang)

Tanzen schenkt Lebensfreude - und ist gesund in jedem Alter
Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung, flache Tanz- oder Sportschuhe
7 Termine dienstags, ab 3.3.2020, 19.00 - 20.00 Uhr
Gymnasium Hechingen, Gymnastikraum

Workshop: Netzwerken in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten
Sinnvolle Ergänzung oder unsinniges Tun?
In diesem Workshop wird aufgezeigt, weswegen Netzwerken wichtig ist! Durch Wissenstransfer und Geschäftsmöglichkeiten wird Ihr Nutzen verbessert! Für Unternehmer*innen und Interessierte
Mi., 4.3.2020, 8.00 - 9.45 Uhr, vhs Hechingen
Raum 103 (gelber Hauseingang)

Strong 30
Dieses HIIT-Training ist perfekt auf die Musik abgestimmt. Jede Kniebeuge, jeder Ausfallschritt, jeder Kick wird von der Musik befeuert. Verbrenne Kalorien, baue Muskeln auf und geh an deine Grenzen, ohne weiterhin Wiederholungen zählen zu müssen. Strong 30 ist ein anspruchsvolles Kursformat, aber du musst keine Sportskanone sein. Fange mit einfacheren Variationen an und steigere dich, bis du an deine Grenzen kommst.
7 Termine dienstags, ab 3.3.2020, 20.15 - 20.45 Uhr
Gymnasium Hechingen, Gymnastikraum
7 Termine donnerstags, ab 5.3.2020, 17.00 - 17.30 Uhr
Fitness Zollernalb, Ermelesstr. 5

Zumba
Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe, Getränk
7 Termine mittwochs, ab 4.3.2020, 10.15 - 11.15 Uhr
Sportschule ZERO, Kanzleistraße 2 (hinterer Eingang)
7 Termine donnerstags, ab 5.3.2020, 18.30 - 19.30 Uhr
Gymnasium Hechingen, Turnhalle

Hula-Hoop-Dance (für Fortgeschrittene)
Hula-Hoop-Reifen können im Kurs ausgeliehen werden.
7 Termine mittwochs, ab 4.3.2020, 17.30 - 19.00 Uhr
Gymnasium Hechingen, Gymnastikraum

Aqua-Fitness
7 Termine mittwochs, ab 4.3.2020, 17.45 - 18.30 Uhr
Hallen-Freibad Hechingen

Aqua-Zumba
Sie benötigen keine tänzerischen Vorkenntnisse - auch Teenager sind herzlich willkommen!
7 Termine mittwochs, ab 4.3.2020, 18.45 - 19.30 Uhr
Hallen-Freibad Hechingen

Tango Argentino für Beginner: Grundlagen des Tango de Salón
Eintauchen in die authentische Welt des Tango Argentino. Bitte Tanzschuhe oder bequeme, flexible Schuhe mit glatter Ledersohle mitbringen, keine Turnschuhe.
7 Termine mittwochs, ab 4.3.2020, 19.30 - 20.30 Uhr
Move on, Raum 1

Paukkurs Grammatik (A2/B1)
Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, welche die englische Grammatik auf angemessenem Niveau umfassend und anwendungstauglich kennenlernen, einüben und vertiefen möchten.
15 Termine mittwochs, ab 4.3.2020, 19.30 - 21.00 Uhr
Gymnasium Hechingen, Nebengebäude, R. 226

Ashtanga-Yoga
7 Termine mittwochs, ab 4.3.2020, 20.00 - 21.30 Uhr
vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang)

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag
Die Übungen ersetzen keine ärztliche bzw. krankengymnastische Behandlung! Bei akuten Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.
7 Termine donnerstags, ab 5.3.2020, 9.00 - 9.45 Uhr
vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang)

Hula-Hoop-Dance (für Anfänger)
7 Termine donnerstags, ab 5.3.2020, 17.30 - 18.30 Uhr
Fitness Zollernalb, Ermelesstr. 5

Wirbelsäulengymnastik am Abend
7 Termine donnerstags, ab 5.3.2020, 18.30 - 19.30 Uhr
vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang)

Yoga Nidra - Tiefenentspannung
7 Termine freitags, ab 6.3.2020, 18.00 - 19.00 Uhr
vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang)

Fotoworkshop - Alles eine Frage der Einstellung
Bitte eigene Kamera, Objektive und Zubehör mitbringen.
Sa., 7.3.2020, 10.00 - 18.00 Uhr, vhs Hechingen
R. 109/110 (gelber Hauseingang)

Zudem bieten wir eine Vielzahl von flexiblen Kursen an:

Ballett mit flexibler Teilnahme (5 - 8 Jahre)
Der Ballettunterricht für Kinder besteht in seinem Aufbau aus klassischem und modernem Ballett. Mit der Buchung erhältst du eine 10er-Karte zur Vorlage bei der Dozentin am Tag deiner Teilnahme. Die 10er-Karte hat eine Gültigkeit von drei Monaten. Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich.
Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch, Trinken
Sportschuhe bitte vor Ort anziehen, Umkleideräume stehen zur Verfügung.
10 Termine freitags, ab 6.3.2020, 15.00- 16.00 Uhr
Move on, Raum 1

Jumping mit flexibler Teilnahme
An diesem Kurs können Sie teilnehmen, wenn Sie Zeit haben. Mit der Kursbuchung erhalten Sie eine Freistil-10er-Karte zur Vorlage bei der Dozentin am Tag Ihrer Teilnahme.
Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch, Trinken
Sportschuhe bitte vor Ort anziehen, Umkleideräume stehen zur Verfügung.
10 Termine dienstags, ab 3.3.2020, 19.15 - 20.15 Uhr
Fitness Zollernalb, Ermelesstr. 5
10 Termine mittwochs, ab 4.3.2020, 18.30 - 19.30 Uhr
Fitness Zollernalb, Ermelesstr. 5
10 Termine freitags, ab 6.3.2020, 19.30 - 20.30 Uhr
Fitness Zollernalb, Ermelesstr. 5

Step Aerobic mit flexibler Teilnahme
An diesem Kurs können Sie teilnehmen, wenn Sie Zeit haben. Mit der Kursbuchung erhalten Sie eine Freistil-10er-Karte zur Vorlage bei der Dozentin am Tag Ihrer Teilnahme.
Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch, Trinken
Sportschuhe bitte vor Ort anziehen, Umkleideräume stehen zur Verfügung.
10 Termine donnerstags, ab 5.3.2020, 19.00 - 19.50 Uhr
Fitness Zollernalb, Ermelesstr. 5

Hip Hop N`Jazz mit flexibler Teilnahme (10 - 14 Jahre)
In diesem Kurs lernst du dich zu cooler, moderner Musik zu bewegen. Mit der Buchung erhälst du eine 10er-Karte zur Vorlage bei der Dozentin am Tag deiner Teilnahme. Die 10er-Karte hat eine Gültigkeit von drei Monaten. Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich.
Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch, Trinken
Sportschuhe bitte vor Ort anziehen, Umkleideräume stehen zur Verfügung.
10 Termine freitags, ab 6.3.2020, 16.00 - 17.00 Uhr
Move on, Raum 1
Nähere Infos unter www.vhs-hechingen.de oder telefonisch unter 07471 5188.
Am Dienstag, 18.2.2020, ist die Verwaltung der vhs Hechingen nachmittags geschlossen. Sie können sich jederzeit über unsere Homepage für Kurse anmelden.

AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN



Sitzung des Bauausschusses am 30. Januar 2020

In der Sitzung wurde der folgende Beschluss gefasst:

Neubaugebiet „Furth", Ortsteil Stein
Herstellung der verkehrlichen Erschließung
- Baubeschluss
- Vergabe der Straßenbauarbeiten einschließlich der Straßenbeleuchtung

1. Auf Basis der am 25.7.2019 im Gemeinderat beschlossenen Satzung wird der Baubeschluss für die verkehrliche Erschließung des Neubaugebietes "Furth" in Hechingen-Stein gefasst.
2. Die Straßenbauarbeiten werden an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co.KG, 72336 Balingen in Höhe von 339.889,27 € € brutto vergeben.

Sitzung des Betriebsausschusses am 30. Januar 2020

In der Sitzung wurde der folgende Beschluss gefasst:

Eigenbetrieb Entsorgung
Vergabe der Kanalarbeiten im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets „Furth", Stein
Die Tiefbauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Furth" in Stein werden an die Firma Stumpp, Balingen auf der Grundlage des Angebotes vom 19.12.2019 in Höhe von 345.245,08 € brutto vergeben.

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. Januar 2020

In der Sitzung wurde der folgende Beschluss gefasst:

Kindertageseinrichtungen: Kindergartenbedarfsplanungen
Die Kindergartenbedarfsplanung wird zur Kenntnis genommen.
Die unter Punkt 3 genannten Maßnahmen

a. Erweiterung der Kindertageseinrichtung Sickingen um zwei Ü3-Gruppen
b. Erweiterung der Kindertageseinrichtung Fürstin Eugenie um zwei Ü3-Gruppen und eine U3-Gruppe werden im Grundsatz - unter dem Vorbehalt notwendiger Baubeschlüsse - beschlossen.

Sitzung des Gemeinderats am 6.2.2020

In der Sitzung des Gemeinderates wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

TOP Haushalt 2020: Erlass der Haushaltssatzung 2020 und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2020 - Beschluss Haushalt 2020
Antrag der Fraktion der Bunten Liste Hechingen i.S. Gewerbesteuer: Der Antrag der Fraktion der Bunten Liste, den Gewerbesteuerhebesatz zum 1.1.2021 von 330 % auf 350 % anzuheben, wird abgelehnt.
Antrag der CDU-Fraktion i.S. Sanierung Turnhalle Gymnasium: Dem Antrag der CDU-Fraktion, die im Haushaltsplanentwurf eingestellten Haushaltsmittel zur Sanierung der Turnhalle Gymnasium mit einem entsprechenden Sperrvermerk zu versehen, wird zugestimmt.
Der Gemeinderat beschließt und erlässt nach erfolgter Einbringung und Beratung gemäß § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Haushaltssatzung der Stadt Hechingen für das Haushaltsjahr 2020.
Der Gemeinderat beschließt und erlässt nach erfolgter Einbringung und Beratung gemäß § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Betriebshof für das Wirtschaftsjahr 2020.
Der Gemeinderat beschließt und erlässt nach erfolgter Einbringung und Beratung gemäß § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Entsorgung für das Wirtschaftsjahr 2020.
Der Gemeinderat beschließt und erlässt nach erfolgter Einbringung und Beratung gemäß § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2020.

TOP Stadtwerke Hechingen: Tiefgarage „Stadthalle Museum" - Planvorstellungen

1. Den Planunterlagen des Planungsbüros AMP Parking Europe GmbH aus Karlsruhe für den Bau der Tiefgarage „Stadthalle Museum" wird zugestimmt und der Baubeschluss gefasst (Stellplatzbreite: 2,60 m).
2. Die in der Sitzung durch das Architekturbüro vorgestellten Planunterlagen sind Grundlage für das Baugesuch der Tiefgarage „Stadthalle Museum".
3. Die Betriebsleitung wird ermächtigt, die weiteren Schritte einzuleiten.

TOP Annahme und Vermittlung von Spenden
Der Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Beratungsunterlagen im Internet
Die entsprechenden Beratungsunterlagen (Drucksachen) sind im Internet unter www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal Gemeinderat veröffentlicht. Navigieren Sie über den Sitzungskalender zur entsprechenden Sitzung!

Haushaltsreden 2020

Im Rahmen der abschließenden Beratung zum Haushalt 2020 in der Sitzung des Gemeinderates am 6. Februar 2020 haben die Vertreter der Fraktionen bzw. Parteien ihre Haushaltsreden gehalten. Diese sind im Folgenden abgedruckt.



Fraktion der CDU/FDP

Haushaltsrede von Stadtrat Dr. Lorenz Welte
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!
„Dark skies over paradise“: Bei den Beratungen der CDU/FDP-Fraktion zum Haushalt 2020 schwirrte mir dieser Buchtitel durch den Kopf. Konnten wir uns in den letzten Jahren beim Thema Haushalt nicht ein bisschen wie im Paradies fühlen? Rekordhaushalt folgte auf Rekordhaushalt. Schulden mussten wir dafür keine aufnehmen, im Gegenteil: Wir konnten die Schulden von rund 10 auf unter 5 Millionen Euro senken. Dabei konnten Großprojekte wie Hallenbad und Mensa finanziell problemlos umgesetzt werden. In die Sanierung von Gymnasium und Realschule wurden Millionen investiert. Die Kinderbetreuung wurde ausgebaut, eine Qualitätsoffensive an den Kindertagesstätten initiiert. Baugebiete in Stein (Furth 2020), Schlatt (Wilden 2020), Bechtoldsweiler (Mittelwies 2021) und Sickingen (Wizenhart 2021) wurden auf den Weg gebracht.
In seiner beeindruckenden Neujahrsrede hat Bürgermeister Philipp Hahn nicht nur völlig zu Recht die Leistungen der vergangenen Jahre aufgezeigt, sondern klar dargestellt, dass es in Hechingen in diesem Tempo weitergehen soll: Der rund 6,3 Millionen Euro teure Neubau des Obertorplatzes wird voraussichtlich schon Ende 2020 fertiggestellt sein. Der Bau der Tiefgarage zwischen Museum und Fürstengarten wird 2020 begonnen. 2021 wird dann auch die von der CDU/FDP-Fraktion seit Jahren vehement geforderte Sanierung der Zollernstraße endlich realisiert werden. Für die Außensanierung von Realschule und Gymnasium sind rund 5 Millionen Euro vorgesehen. Zwei Neubauten von Kindertagesstätten in Sickingen und als Erweiterung des Fürstin-Eugenie-Kinderhauses müssen möglichst schnell die fehlenden Kindergartenplätze schaffen; Kosten: rund 5 Millionen Euro.
Warum also „dunkle Wolken über dem Paradies“? Bei der Einbringung des Haushalts hat die Kämmerei der Stadt Hechingen in Person von Stefan Edele warnend den Finger gehoben: Die Personalkosten steigen kontinuierlich, die Gewerbesteuereinnahmen werden in den Folgejahren spürbar sinken. Der Hebesatz der Kreisumlage, der 2020 auf 28,5 % gesenkt wurde, wird in den nächsten Jahren mutmaßlich deutlich steigen. Wir werden Schulden machen müssen. Bei sinkenden Einnahmen müssen wir die Ausgaben im Blick haben.
Wo stehen wir nun 2020 tatsächlich? Drohen Unwetter im Hechinger Paradies? Der Ergebnishaushalt hat ein mit 2019 vergleichbares Volumen von 57 Millionen Euro. Der Finanzausgleich des Landes wird 2020 um 1,45 Millionen niedriger ausfallen. Die erwartete Gewerbesteuer liegt zwar bei unglaublichen 25,7 Millionen Euro, in den folgenden Jahren werden aber nur noch rund 18 Millionen im Mittel prognostiziert. Die liquiden Mittel werden wir 2020 auf den Mindestbestand von 1,15 Mio. reduzieren. Die Personalkosten, die letztes Jahr erstmals die 10-Millionen-Schwelle überschritten hatten, liegen 2020 schon bei 12,4. in den Folgejahren prognostiziert die Kämmerei 13,4 Millionen Euro. So kommt es, dass wir 2020 erstmals wieder Darlehen für Investitionen aufnehmen müssen, mit 3,6 Millionen jedoch in überschaubarem Rahmen.
Wir sehen also durchaus veränderte finanzielle Bedingungen auf Hechingen zukommen, in den folgenden Jahren werden wir mit hoher Wahrscheinlichkeit Haushalte mit geringerem Volumen verabschieden. Wir sehen jedoch keinen Grund, in Angst und Pessimismus zu verfallen oder begonnene Projekte und Investitionen in Frage zu stellen. Ganz im Gegenteil: Wir wollen weiter mutig unsere Aufgaben und Pläne angehen: Mit der Fertigstellung von Obertorplatz und Tiefgarage am Museum werden wir einen ersten Schritt im Sanierungsgebiet Oberstadt getan haben. Tatsächlich muss aber noch viel passieren, bis wir durch eine belebte, attraktive Innenstadt schlendern können. Hier sind jetzt die Investoren in der Pflicht, ihre Projekte entsprechend unseres städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zu finalisieren.
Genauso müssen wir sanft, aber unmissverständlich den Druck auf die Hausbesitzer erhöhen, die ihre Immobilien in der Innenstadt leerstehen und verfallen lassen. Wir als Stadt Hechingen haben dabei auch die Aufgabe, die Immobilien, die wir erworben haben (Marktplatz 2, Marktstraße 1 und das ehemalige Schairer-Schick-Gebäude), zu attraktiven, belebten Gebäuden umzuwandeln. Nicht nur Büroräume sollten entstehen, sondern am besten Publikumsmagneten. So könnten wir uns sehr gut ein Ärztehaus in der Innenstadt vorstellen. Der Bedarf an Gastronomie und Hotellerie ist seit Jahren genauso bekannt wie der Wunsch nach einem Lebensmittelgeschäft in der Altstadt. Die Sanierung der Innenstadt, die Entwicklung von Projekten und Konzepten zur Belebung der Altstadt wird in den nächsten Jahren noch viel Mut und Energie und auch finanzielle Mittel benötigen. Wir wollen dabei unbedingt den eingeschlagenen Weg weitergehen und freuen uns darauf.
Parallel zur Sanierung der Innenstadt wünschen wir uns auch, dass die drängende Sanierung der Hechinger Straßen vorangetrieben wird. Die bereits erwähnte Zollernstraße sehen wir als einen Mosaikstein in einem noch zu erstellenden nachhaltigen Straßensanierungskonzept für ganz Hechingen.
Genauso sehen wir die Investitionen an den Hechinger Schulen als alternativlos und absolut richtig an. Neben den Sanierungen an Realschule und Gymnasium sind wir davon überzeugt, dass wir um Erweiterungsmaßnahmen am Schulcampus Schlossberg nicht herumkommen: Die geplanten Aufstockungen von Realschulnebengebäude und Mensa sind kein "Nice-to-have", sondern werden gebraucht, um die bestehenden und prognostizierten Defizite an Räumlichkeiten zu beheben.
Noch viel drängender sind jedoch die Defizite beim Kindergartenbedarf. Weder den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ab 3 Jahren noch den Anspruch auf einen Kita-Platz ab dem 1. Lebensjahr können wir allen Kindern respektive Eltern erfüllen. Die geplanten Erweiterungen des Kindergartens Sickingen sowie des Kinderhauses Fürstin Eugenie halten wir deshalb für unbedingt richtig. Die entstehenden knapp 100 Plätze halten wir für das absolute Minimum, um den tatsächlichen Bedarf zu erfüllen. Dabei sind wir uns im Klaren, dass jede Kita-Erweiterung auch zu einer Personalsteigerung und damit zu weiter steigenden Personalkosten führen wird. Wir wollen jedoch mit dem Ausbau der Kinderbetreuung nicht nur den Rechtsanspruch erfüllen, sondern die Attraktivität Hechingens für junge Familien steigern.
Die Attraktivität Hechingens weiter steigern ist auch die Überschrift eines weiteren Projekts, dass die CDU/FDP-Fraktion vorantreiben möchte: Nach dem Neubau des Hallenbads und der abgeschlossenen Sanierung der Stellplätze für Fahrräder sehen wir nun die Zeit gekommen, das überaus beliebte Freibad zu sanieren und optisch, technisch und energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. Auch dafür werden wir in den nächsten Jahren finanzielle Mittel vorsehen müssen.

Und was sagen wir der Kämmerei der Stadt Hechingen? Haben wir die dunklen Wolken nicht gesehen? Doch, haben wir. Wir werden uns gut auf die veränderten Bedingungen in den Folgejahren vorbereiten. Zeitnah werden wir die Beratungen zum Haushalt 2021 beginnen und uns dort Gedanken auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmenseite machen. Dazu gehört auch das Tabuthema der letzten Jahre, die Erhöhung der Hebesätze der Gewerbesteuer. Wir halten es für legitim und richtig, darüber zu diskutieren. Wir sprechen uns aber gegen eine kurzschlussartige Erhöhung im Jahr 2020 aus. Für die Haushaltsplanungen 2021 und Folgejahre schließen wir eine Anhebung der Gewerbe- und Grundsteuersätze jedoch nicht kategorisch aus. Dabei dürfen wir aber auf keinen Fall die Leistungsfähigkeit unserer Unternehmen in Gefahr bringen. All diese Unternehmen, nicht nur die großen Medizintechnikunternehmen, haben mit ihren Gewerbesteuerzahlungen erst die Investitionen der letzten Jahre möglich gemacht.
Gestatten Sie mir gegen Ende noch einen Blick auf die Kreisumlage. 2020 werden wir rund 9 Millionen Euro an den Kreis abführen, in den folgenden Jahren müssen wir mit steigenden Beträgen rechnen. Bei der Sondersitzung zum Hechinger Haushalt 2020 kam aus den Reihen der Freien Wähler die Aussage, dass wir armen Hechinger im Kreis ja immer nur zahlen, aber nichts davon haben. Solchen Aussagen möchten wir nachdrücklich widersprechen. Anführen möchte ich hier beispielsweise die Millioneninvestitionen des Kreises in die kreiseigenen Schulen, die die Attraktivität des Schulstandorts Hechingen weiter steigern. Den größten Anteil am Kreishaushalt stellen jedoch die Sozialkosten dar. Selbstverständlich profitieren auch die Einwohner Hechingens von diesen Leistungen, auch wenn Armuts- und Sozialhilfe nicht für die großen Schlagzeilen sorgt.
Der dritte Punkt ist natürlich das Zollernalb-Klinikum. Gerne hängt man in Hechingen noch dem ehemaligen Kreiskrankenhaus nach. Dabei liegt in der heutigen bundesweiten Krankenhaus-Situation nichts ferner als die Existenz einer solchen Klinik. Das Zollernalb-Klinikum hat sich in den letzten Jahren erfolgreich dem schwierigen Wettbewerb gestellt, baut sein Leistungsspektrum mit Pädiatrie, Palliativmedizin und Lungenmedizin kontinuierlich aus, und es ist trotz aller Mittelbereichsrivalitäten zu unserem Klinikum im Kreis geworden. Die Gesundheitsfürsorge für alle Einwohner des Kreises muss uns der finanzielle Einsatz wert sein.
Der vierte und letzte Punkt ist die Mobilität in unserem Kreis: Neben dem Ausbau des Radwegenetzes und der Instandhaltung der kreiseigenen Straßen wird in den kommenden Jahren alle Kommunen das Projekt Regionalstadtbahn belasten. Das Projekt bringt jedoch gerade für Hechingen die große Chance auf ein attraktives, nachhaltiges elektrifiziertes ÖPNV-Angebot, das uns den Anschluss in der Region Neckar-Alb und in die Landeshauptstadt sichert. Wir warten gespannt auf die für 2020 angekündigte Informationsveranstaltung des Zweckverbandes Regionalstadtbahn.
„Hechingen - Stadt mit Zukunft“: Unter dieses Motto hat der Bürgermeister seine Neujahrsrede 2020 gestellt. Diese Zuversicht teilt die CDU/FDP-Fraktion und stimmt dem Haushalt 2020 zu. Wir danken allen Mitarbeitern des Rathauses Hechingen für ihre engagierte tagtägliche Arbeit für die Bürger Hechingens und heute ganz besonders allen Mitarbeitern, die an der Erstellung des Haushaltsplans mitgewirkt haben, hier natürlich speziell der Kämmerei im Fachbereich Zentrale Dienste unter der Leitung von Michael Dehner. Wir danken dem Leiter der Stadtwerke Reinhold Dieringer für die Erstellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe.
Hervorheben möchten wir aber Stefan Edele. Der Finanzexperte der Stadt Hechingen ist für uns Synonym von Erstellung und Einbringung des Haushaltsplans. Dabei steht er dem Gremium jederzeit bei allen Anfragen finanzieller Genese geduldig zur Verfügung. Seine Analysen und warnenden Prognosen sind für unsere kommunalpolitische Arbeit unerlässlich. Dafür vielen herzlichen Dank.

Dr. Lorenz Welte, CDU/FDP-Fraktion

Fraktion der Freien Wähler Vereinigung

Haushaltsrede von Stadtrat Werner Beck

„Wenn man aus einer Kasse, in der 100 € drin sind, 300 € rausnimmt, muss man erst wieder 200 € reintun, damit nichts mehr drin ist.“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, sehr geehrte Frau Erste Beigeordnete Müllges, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen des Stadtrats, meine sehr geehrten Damen und Herren,
warum beginne ich die diesjährige Haushaltsrede der Freien Wähler mit einer Erläuterung aus der Mengenlehre, die so zitiert dem ehemaligen OB von Stuttgart, Manfred Rommel, zugeschrieben wird? Nun, dieses Zitat kennzeichnet die Trendwende, die der HH-Plan 2020 gegenüber seinen Vorläufern der letzten Jahre eingeläutet hat. Die Haushaltspläne der vergangenen fünf Jahre waren geprägt durch „Schuldenabbau“, durch eine „eigenfinanzierte hohe Investitionstätigkeit“ und durch eine „Rücklagenbildung“ (man kann es auch „sparen“ nennen). Wir haben Geld, das wir haben, nicht ausgegeben, sondern zurückgelegt. Was prägt nun den HH-Plan 2020? Ein weiterhin hohes Investitionsvolumen, eine noch moderate Neuverschuldung und der Rücklagenverbrauch. Wenn also jetzt Projekte geschoben oder gar abgewiesen werden, geschieht das deshalb, weil wir Geld, das wir nicht haben auch nicht ausgeben, und das hat nichts mit „sparen“ zu tun, das nennt man Realismus und verhindert eben, dass wir die 200 € aus dem Eingangsbeispiel nicht reintun müssen, um nichts mehr drin zu haben.
Der Haushalt 2020 setzt uns Grenzen, um das Ziel eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts zu erreichen. Diese Grenze sollten wir nicht als unseren Handlungsspielraum einengend empfinden. Wir sollten dieses Ziel als eine gute Grenze sehen, die uns Sicherheit und Orientierung gibt.
Ich erinnere mich an einen Artikel im Magazin „brands eins“ des österreichischen Philosophen Konrad Paul Liessmann mit dem Titel „Ohne Grenzen können wir nicht leben“. Liessmann unterscheidet hier zwischen guten und schlechten Grenzen. Die guten Grenzen, so führt Liessmann aus, erleichtern unser Leben, sie geben Sicherheit und Orientierung. Die schlechten Grenzen sind dort anzutreffen, wo sie die freien Entfaltungsmöglichkeiten stärker als nötig einschränken. Diesen Balanceakt zwischen Freiheit soweit als möglich und so viel Grenzen als nötig hinzubekommen, wird für die konfliktfreie Bewältigung vieler Zukunftsaufgaben entscheidend sein.
Der Haushaltsplan 2020 zeigt uns also deutlich die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit sogar in Zeiten guter Finanzrahmenbedingungen auf. Wir planen weiter mit hohen Gewerbesteuereinnahmen (sie sollen mit geplanten 25 Mio. € noch immer zweieinhalb Mal so hoch sein, als noch vor sechs Jahren). Mit den Zuweisungen und Umlagen soll die Summe aller ordentlichen Erträge gegenüber 2019 sogar noch leicht auf dann über 57 Mio. € ansteigen. Dennoch gelingt es uns knapp nicht, den Ergebnishaushalt auszugleichen und die Abschreibungen zu erwirtschaften und dies trotz vieler Einsparungen, trotz einer verordneten globalen Minderausgabe und optimistischen Haushaltsansätzen. Die Folgekosten der hohen Investitionen der Vorjahre, die damit einhergehenden hohen Abschreibungen und die weiterhin stark zunehmenden Personalkosten beeinflussen eben den Ergebnishaushalt maßgeblich. Wir begehen hier also eine Grenzverletzung an den guten Grenzen. Die Gründe hierfür sind wie oben dargestellt bekannt und von uns auch schon vor Jahresfrist bei der Verabschiedung des HH 2019 angemahnt. Ja, und etwas Selbstkritik darf es dann auch sein: Wir haben bei vielen Entscheidungen im vergangenen Jahr die Folgekosten nicht immer fest im Blick haben wollen und es ist immer leichter, das Füllhorn auszuschütten als den „knausernden Kassenwart“ zu geben, den es zukünftig aber auch wieder braucht.
Es gibt zwei generelle Lösungsansätze, um zukünftige Ergebnishaushalte ausgeglichen zu gestalten? Einnahmen verbessern – Ausgaben reduzieren.
Einnahmen verbessern: Angesichts der geplanten hohen Steuereinnahmen werden die Freien Wähler heuer keiner Steuererhöhung zustimmen. Weil zur Verbesserung der Rahmenbedingungen vor Ort die ansässigen Unternehmen eine Hebesatzerhöhung mitzutragen haben, wollen wir die Unternehmerschaft wenn, dann frühzeitig darüber informieren und in einem offenen Dialog über die geplante Verwendung der zusätzlichen Mittel mit ihnen sein. Diesen Dialog wollen wir gerne in 2020 ergebnisoffen führen.
Ausgaben reduzieren: Wir setzen darauf, dass die Verwaltung wie angekündigt durch das Aufstellen eines Sanierungs- und Investitionsprogramms die Weichen für einen zukünftig ausgeglichenen Ergebnishaushalt stellt. Wir wollen über diesen Prozess fortlaufend in Kenntnis gesetzt werden. Die Freien Wähler unterstützen gerne die Verwaltung in ihrem Vorhaben, alle Bereiche

des Ergebnishaushalts und auch den gesamten Stellenbereich zu beleuchten, um perspektivisch dauerhafte Einsparpotenziale zu eruieren und im Folgenden dann auch umzusetzen. Hier erwarten wir, dort wo die Zuständigkeit des Gemeinderats gegeben ist, eine schnelle entsprechende Einbringung ins Gremium.
Die von der AfD-Gruppe vorgeschlagenen Einsparpotenziale sind für uns (und hier darf ich Herrn Redakteur Klett der HZ zitieren) „keine Alternative".
Für die Freien Wähler sind nach wie vor die Produktbereiche Schulträgeraufgaben, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe von zentraler Bedeutung. Wir sind froh und dankbar, dass auch bei den anderen Fraktionen und bei der Verwaltung diese Bereiche eine hohe Priorität haben.
Hechingen ist Schulstandort. Die Schülerzahlen an den städt. Schulen sind erneut um 7,4 % gestiegen, auf jetzt 2311 SuS. Mit den Kreisschulen zusammen gehen täglich über 3800 SuS in HCH in die Schule. Um den Schulträgeraufgaben nachzukommen, ist ein zusätzlicher Ressourcenbedarf von 3,53 Mio. geplant. Für die Kindertagesstätten werden zusätzliche Ressourcen in der Höhe von 4,9 Mio. eingesetzt. Kinderbetreuung und Schulen werden also in 2020 zusätzlich zu den laufenden Kosten mit über 8 Mio. vom Stadtsäckel bezuschusst. Dies zeigt, wo ein zentraler Schwerpunkt des Ergebnishaushalts liegt, und das ist aus Sicht der FWV auch gut und richtig so. Wir haben, was den Sanierungsstau bei den Schulgebäuden anbetrifft, nachgeholt. Was lange nicht finanzierbar schien, wurde angepackt und gemacht. Wir haben, was die Ausstattung an den Schulen anbetrifft, auf- und überholt und wir werden uns hier weiter verbessern. Wir begrüßen es, dass für die Aufstockung des Nebengebäudes der Realschule 1,7 Mio. € und für die Aufstockung der Mensa 2 Mio. € in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt worden sind. Die Bauplanungen dazu sind schnell voranzutreiben, um den Schulen baldmöglichst die benötigten Räume zur Verfügung stellen zu können. Die Investitionen in Kinderbetreuung und Schulbildung sind die richtigen Investitionen für die Zukunft.
Für uns unbefriedigend ist das Verwaltungshandeln und die Bedarfsplanung im Kinderbetreuungsbereich. In der VA-Sitzung im Juli 2019 wurde für den Ü3-Bereich ein Mangel von 42 Plätzen für 2020/21 und von 56 Plätzen für 2021/22 annonciert. Sechs Monate später geht die Verwaltung davon aus, dass für 2020/21 mindestens 82 Plätze fehlen werden und für 2021/22 werden es sogar 99 sein. D.h. der zusätzliche Mindestbedarf an Ü3-Plätzen wird nach einem halben Jahr plötzlich als doppelt so hoch angegeben. Seit 2017, so die Verwaltung im VA im Februar 2018, wird eine Kindergartenbedarfsplanung über einen Planungszeitraum von vier Jahren erstellt und es werden die Geburtenzahlen über das Einwohnermeldewesen, die Vorausberechnungen des Statistischen Landesamtes, die Erfahrungswerte über die jährlichen Rückstellungen und die Wanderungsgewinne/Zuzüge nach Hechingen berücksichtigt. Wie es trotzdem zu diesen großen Abweichungen kommen konnte, erschließt sich uns nicht. Wir fordern hier für die Zukunft eine verlässlichere Planung. Die nun beschlossenen Maßnahmen (Erweiterung der Kita Sickingen um 44 Plätze und der Kita Fürstin Eugenie um 44 Plätze) sind richtig, kommen aber zu spät, werden nicht ausreichend sein und stehen erst Ende 2021 bzw. im Sommer 2022 zur Verfügung. Wir beauftragen die Verwaltung, umgehend hier Ihre Planungen zum weiteren Ausbau der Kinderbetreuungsplätze in die Beratung zu bringen.
Der Finanzhaushalt hat ein beträchtliches Volumen von 26,4 Mio. €. 14,3 Mio. € sind für Bautätigkeiten und 10,3 Mio. € für den Grundstückserwerb vorgesehen. Die Projekte sind bekannt und die Beschlüsse dazu sind mit großer Mehrheit gefasst. Sie lassen sich nur schwer stemmen. Der Sparstrumpf wird bis auf die gesetzliche Mindesteinlage um 12 Mio. € geleert und es werden 3,6 Mio. € neue Schulden gemacht. Wir gehen diesen Finanzierungweg so mit, im Wissen darum, dass wir nicht alle Jahre so große Projekte wie den Obertorplatz vor der Brust haben werden. Mit diesem Haushalt wird der weiteren Stadtentwicklung Entfaltungsmöglichkeit gegeben. Wir haben aber auch verstanden, dass die guten Grenzen eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts uns zukünftig stärker einschränken werden und dies gilt es auch schon während des Haushaltsjahres bei allen Entscheidungen zu berücksichtigen.
Die Fraktion der FWV Hechingen stimmt dem HHplan 2020 und den WP der Eigenbetriebe zu.
Die für 2020 geplanten Maßnahmen sind durch Sie, Herr BM Hahn, in Ihrer Rede beim Neujahrs-Bürgertreff formidabel und toll bebildert vorgestellt worden. Ihrem Vortrag haben wir nichts hinzuzufügen. All diese Maßnahmen schreiben die positive Entwicklung Hechingens fort und finden deshalb auch unsere volle Zustimmung. Das von Ihnen initiierte Projekt Schaukelwanderweg begrüßen und unterstützen wir und wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Engagement in dieser Sache und bei den Sponsoren für deren Beteiligung.
Erlauben Sie uns nachfolgend noch ein paar wenige Themen zu benennen, die uns wichtig sind und zu denen wir in 2020 hier im Gemeinderat bzw. in den Ausschussgremien eine Befassung wünschen.
Thema ÖPNV: Wir freuen uns, dass mit der eingestellten Planungsrate der Auftakt zur Über-/Neuplanung des ÖPNV-Stadtverkehrskonzepts in 2020 gemacht wird. Aufgrund der Neugestaltung des Obertorplatzes und durch die notwendige Anbindung der neuen Wohn- und Gewerbegebiete (Nasswasen, Killberg ...) muss die Linienführung der Stadtbuslinien in Hechingen überdacht und umgeplant werden. Da zukünftig der Knotenpunkt nicht mehr am Obertorplatz liegen wird, bitten wir die Verwaltung, hier Gespräche zu führen und ein Konzept zu erstellen, wie die von unserer Fraktion bereits im Wahlkampf beworbenen ÖPNV-Linienfahrten intensiviert werden können. Darüber hinaus würden die Freien Wähler mehrere Fahrten zur Burg Hohenzollern als auch möglichen Fahrten eines „Flecken-Hopsers" begrüßen, welche in die Konzeption mit einfließen sollten.
Für diesen Planungsprozess stellen wir ebenfalls noch nachfolgende Ideen zur Diskussion:

- An den zentralen Ein-/Ausstiegsstellen könnten bedienungsfreundliche Touchscreen-Bildschirme statt unverständlicher, unleserlicher Fahrpläne installiert werden.
- Die in Kürze ankommenden Busverbindungen könnten in Leuchtschrift mit Nennung der weiteren Fahrziele angekündigt werden.
- „Einkaufen mit dem Bus": Eine Kooperation mit Handel und Gewerbe könnte angebahnt werden: mit dem „Unterstadtbus" ins Kaufland, zu Rewe und Lidl.
- Ein Tagestouristen-Ticket könnte angeboten werden: „Kreuz und quer durch HCH: Starzelpark, Villa Eugenia, Villa Rustica, Schwimmbad, Burg.

Thema Jugendarbeit: Jugendarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Stadt Hechingen. Wir sehen Kinder- und Jugendarbeit als eine wichtige Bildungssäule in der Freizeit, auch um soziale und persönliche Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen zu fördern und Benachteiligungen zu vermeiden und abzubauen. So muss ein wesentliches Ziel der Jugendarbeit sein, alle jungen Menschen unserer Stadt - unabhängig ihrer Herkunft - zu erreichen und zusammenzuführen. Hierfür sehen wir das Jugendzentrum der Stadt Hechingen als wesentliche Säule und zentrale Anlaufstelle der offenen Jugendarbeit an. Wir wissen um die Schwierigkeit dieser Aufgabe und die damit verbundene Herausforderung an unsere Träger. Von diesem wünschen wir uns die Initiierung geeigneter Maßnahmen, um dieser wichtigen Aufgabe gerecht zu werden.
Um die Interessen der Jugend und die ihrer Jugendgemeinschaften zu erkunden und diese in der Öffentlichkeit, gegenüber dem Gemeinderat, bei Behörden und sonstigen Stellen zu vertreten, existierte früher einmal der Stadtjugendring als loser Zusammenschluss von aktiven Vereinsmitgliedern. Dieser erfüllte noch weitere wichtige Aufgaben, wie z.B. Planung und Umsetzung von gemeinsamen Veranstaltungen, Verwendung der Zuschüsse der Stadt Hechingen für die Jugendarbeit, etc. Bereits im Jahre 2014 wurde die Einführung eines Jugendforums bzw. eines AK Jugend diskutiert, um eine Stärkung der städtischen Jugendarbeit zu erzielen und um Interessen und Wünsche der Jugendlichen aufzunehmen. Aus unserer Sicht wäre zukünftig eine organisierte Interessensvertretung von Seiten der Jugendlichen wünschenswert. Wir beauftragen die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendarbeit, den Wiederaufbau einer organisierten Jugendvertretung zu initiieren.
Thema Breitbandversorgung: Wir danken der Verwaltung für die Anstrengungen, die für den flächendeckenden Breitbandausbau in unserer Kommune unternommen wurden. Zusammen mit der Breitbandkoordinatorin, Frau Wagner wurde hier schon viel in Richtung moderner IT-Anbindung und schnelles Internet geschaffen, eine wichtige Voraussetzung nicht nur für unsere Wirtschaft

und die Gewerbetreibenden. Das schnelle Netz ist aber noch nicht überall verfügbar. Bitte erstellen sie eine Karte, aus der ersichtlich wird, wo bereits gehandelt wurde und wann in welchem Stadtgebiet resp. Teilort mit einem Anschluss an das schnelle Internet gerechnet werden kann.
Thema Energie: Mit dem European Energy Award hat sich Hechingen auf den Weg gemacht, die notwendige Energiewende aktiv zu unterstützen. Hechingen ist im Zollernalbkreis damit Vorreiter. In letzter Zeit wurde es um dieses Thema leider sehr ruhig, was die Freien Wähler bedauern. Auch tagte der Arbeitskreis Energie schon seit einiger Zeit nicht mehr. Wir halten diesen Arbeitskreis aber für sehr wichtig. Er wurde aus den Reihen der Freien Wähler vorgeschlagen und dient dazu, sich mit dem Thema Energie und vor allem Energieeinsparung intensiv zu befassen. Wir wünschen, dass sich die Verwaltung weiter dem Thema Energiewende und Energieeinsparung intensiv widmet. Ein Bericht über den aktuellen Stand des EEA wäre daher sehr hilfreich. Weiter fordern wir, dass der Arbeitskreis Energie im ersten Quartal dieses Jahres einberufen wird.
Thema Städtebauliches Entwicklungskonzept: Bereits 2017 hat unsere Fraktion ein städtebauliches Entwicklungskonzept beantragt. Wir freuen uns, dass nun im März (nur drei Jahre nach unserer Antragsstellung) ein integriertes Stadtentwicklungskonzept vorgestellt wird. Dieses Konzept soll als Planungsinstrument die Handlungsschwerpunkte für die räumliche, wirtschaftliche und soziale Entwicklung Hechingens der nächsten 10 bis 15 Jahre vorgeben. Umso intensiver und wichtiger muss die Befassung mit diesem Konzept geführt sein. Wir stehen dafür bereit und wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich daran zu beteiligen. Mischen Sie sich ein, wir brauchen Sie in diesem Prozess. Stadtentwicklung kann nur gelingen, wenn alle mitmachen. Der historische Stadtkern und unsere historischen Gebäude sind ein Schatz und eine Verpflichtung zugleich. Unser historischer Stadtkern muss als Ganzes, Gegenstand des Denkmalschutzes sein. Wir regen nochmalig an, dass in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt der Erlass einer Gesamtanlagensatzung geprüft wird.
Zum Abschluss wollen wir uns bedanken bei allen, die zur Erstellung des HHplans und der WP der Eigenbetriebe beigetragen haben. Namentlich bei Ihnen Herr BM Hahn, bei Ihnen Frau Erste Beigeordnete Müllges, bei Ihnen, Herren Dehner, Herrn Edele und Herrn Dieringer. Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch ausdrücklich allen Mitarbeitenden der „Stadt Hechingen“. Wir schätzen und achten Ihre Mitarbeit ganz besonders und danken Ihnen allen an dieser Stelle ausdrücklich für Ihr Engagement.
Hechingen lebt. Lassen sie uns gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unseren schönen Stadt Hechingen die Zukunft unserer Stadt gestalten. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Arbeit.

Herzlichen Dank.

Werner Beck für die Fraktion FWV Hechingen

Fraktion der SPD

Haushaltsrede von Stadtrat Jürgen Fischer
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, meine Damen und Herren, werte Kolleginnen und Kollegen,
wir beschließen heute den Haushalt für das Jahr 2020, der wiederum ein Volumen von über 110 Millionen Euro hat. Dabei fällt besonders ins Auge, dass wir im Finanzhaushalt einen Finanzierungsbedarf von knapp 18 Millionen Euro haben; zu Deutsch: Um unseren Haushalt zu decken, lösen wir unser Erspartes so ziemlich komplett auf und müssen dazuhin auch noch Kredite aufnehmen. Nachdem wir viele Jahre ohne Kreditaufnahme unseren Haushalt bestreiten konnten, ja unsere Kredite zurückgefahren haben, sind wir jetzt in 2020 gezwungen, Kredite aufzunehmen - und das trotz gleichbleibenden Gewerbesteueraufkommen. Das heißt für uns: Wir leben über unsere Verhältnisse; dies ist auch nicht weiter verwunderlich, sind wir doch in den letzten Jahren sehr generös mit unseren Finanzmitteln umgegangen und haben teilweise nach dem Gießkannenprinzip die Segnungen verteilt. Das rächt sich jetzt natürlich. Jede Investition hat Folgekosten, diese wurden bei den Ausgaben oft außer Acht gelassen und wenn darauf hingewiesen wurde, hieß es: Wir haben's ja. Wie gesagt, das rächt sich und wird sich in den kommenden Jahren noch mehr rächen, wenn wir nicht von vornherein fragen, welche Folgekosten die Investition in dieses oder jenes Projekt nach sich ziehen wird.
Künftig sollten wir wieder etwas mehr die schwäbische Mentalität der Sparsamkeit an den Tag legen und neue Projekte wieder nach den Kriterien „notwendig“ und „wünschenswert“ einordnen und dabei die Folgekosten miteinbeziehen.
Zu einigen konkreten Projekten:
Als Erstes zum **Obertorplatz und Tiefgarage Museum:** Im Oktober 2018 hat der Rat mehrheitlich entschieden, das Projekt Obertorplatz ohne Tiefgarage zu bauen. Damals standen die fortgeschriebenen Kosten für die Tiefgarage mit knapp 100 Stellplätzen und Platzgestaltung bei zusammen 9,41 Millionen Euro (nachzulesen in den Drucksachen 12/2018 und 120/2018). Für die Mehrheit derer, die den Beschluss zum Bau einer Tiefgarage unter dem Obertorplatz gekippt haben, waren die scheinbar unverantwortlich hohen Kosten der Tiefgarage der Hauptgrund. Derzeit stehen für die aktuelle Platzgestaltung laut Haushalt S. 158 8,02 Millionen Euro und für eine Tiefgarage neben dem Museum mit knapp 50 Stellplätzen 1,67 Millionen Euro laut der Grobkostenschätzung vom Dezember 2019 bzw. 2,5 Millionen Euro laut Haushaltsansatz der Stadtwerke zu Buche. Das sind dann zusammengenommen 9,69 bzw. 10,52 Millionen Euro, also geben wir für die Hälfte der Stellplätze und die Platzgestaltung mehr Geld aus. Dabei nicht berücksichtigt sind die Kosten für die Planungen, die für die ursprüngliche Tiefgarage bereits ausgegeben wurden. Um eines klarzustellen: Wir sind nicht gegen die aktuellen Pläne von Obertorplatz und Tiefgarage im Fürstengarten. Dieses Beispiel soll aber aufzeigen, wie wir in den letzten Jahren mit den Kommunalfinanzen umgegangen sind.
Wir hatten beantragt, eine **Organisationsuntersuchung** durchzuführen. Mit dem Antrag wollten wir eigentlich die Verwaltung unterstützen, mit den ausgewiesenen Stellen die optimale Arbeit für die Bewohner der Stadt zu leisten. Manchmal lohnt sich ein Blick von außen auf eine Organisation, zumal wenn die Verwaltung im Vorbericht des Haushaltes selbst feststellt (Zitat): "Durch die hohen Folgekosten der Investitionen, die hohen Abschreibungen und die hohen Personal- und Sachkosten fällt es der Stadt Hechingen schwer, den Ergebnishaushalt auszugleichen und die Abschreibungen zu erwirtschaften." Da die Verwaltung zugesagt hat, dies selbst in die Hand zu nehmen, wurde von uns der Antrag zurückgenommen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und freuen uns auf die dann anstehenden Diskussionen.
Wir haben dieses Jahr bewusst darauf verzichtet, den Antrag auf Abschaffung der Elternbeiträge für den Regelbetrieb in den **Kindertagesstätten** zu stellen. Dies nicht, weil wir befürchten, dass der Antrag in diesem Gremium sowieso keine Mehrheit bekommt, sondern weil wir äußerst gespannt sind, was die beschlossene Qualitätsoffensive für Ergebnisse zeigt. Eines lässt sich jetzt schon dazu anmerken: Eine Qualität in den Kindertagesstätten ist es, genügend Plätze für die Kinder zur Verfügung zu stellen, zumal ein Rechtsanspruch darauf besteht. Hier muss den Verantwortlichen auf jeden Fall eine schlechte Qualität bescheinigt werden, da schon vor drei Jahren klar war, wie viele Kinder dieses Jahr in die Ü3-Gruppen kommen werden. Wir erwarten hier in Zukunft, dass hier rechtzeitig mit mehr Sorgfalt und Qualität informiert und geplant wird. Da dies, wie von unserer Seite letzte Woche bereits angesprochen, im Nachgang, also in drei bis vier Jahren, für den Grundschulbereich und später dann für die weiterführenden Schulen gilt, erwarten wir, dass hier bald und ausführlich – wie in einem unserer Anträge angesprochen – über die Raumsituation der Hechinger Schulen berichtet wird.
Übrigens: Wir behalten uns vor, den Antrag auf Gebührenfreiheit im Regelbetrieb der Kindertagesstätten bei entsprechender Gelegenheit wieder ins Gremium einzubringen und diesen zur Abstimmung zu stellen. Wir von der SPD-Fraktion sind weiterhin der Ansicht, dass Bildung kostenfrei sein muss und dass Kindertagesstätten anerkannte Institutionen frühkindlicher Bildung sind.
Ein weiteres unserer Anliegen ist der **öffentliche Personennahverkehr.** Die Umgestaltung des Obertorplatzes bietet nun den Aufhänger, den örtlichen Personennahverkehr neu zu organisieren. Ziel sollte ein attraktiver Personennahverkehr sein, bei dem die Passagiere auch in absehbarer Zeit ihre Ziele erreichen. Auch die mangelhaft angebundenen Teilorte sollten in dem Konzept Berücksichtigung finden. Ein guter und attraktiver ÖPNV kann uns einiges an Parkplätzen in der Innenstadt ersparen.
Wir begrüßen ausdrücklich die Einrichtung eines Schaukelwanderweges. Er wird neben dem Barfußpfad, dem Märchenpfad und dem Wanderparadies sicherlich ein weiterer Anziehungspunkt für Einheimische und Auswärtige sein. In diesem Kontext sehen

wir auch unseren Antrag auf Realisierung eines „Dirt Bike Pump Parks“, für den ich an dieser Stelle nochmals werben möchte. Wir sehen darin einen weiteren Baustein für die Freizeitgestaltung jugendlicher Mitbürgerinnen und Mitbürger in Hechingen.
Schließlich danken wir an dieser Stelle allen, die an der Aufstellung der Haushalte mitgewirkt haben. Die Fraktion der SPD stimmt dem Haushalt 2020 der Stadt Hechingen und den Haushalten der Eigenbetriebe zu.

Für die Fraktion der SPD
Jürgen Fischer

Fraktion der Hechinger Bunten Liste

Haushaltsrede von Stadträtin Almut Petersen
Fridays for Future ...
der Hechinger Gemeinderat tagt aber donnerstags. Also: Donnerstage für die Zukunft.
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, sehr geehrte Frau Müllges, liebe Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte, sehr verehrte Damen und Herren,
unsere Verantwortung: Hechingen gehört nicht zu den Städten, in denen ein vom Gemeinderat beschlossener Klimanotstand herrscht. Aber Klimanotstand ist nicht per politischem Beschluss da oder nicht da. Hechingen befindet sich auf dieser Erde und ist damit vom Klimawandel eindeutig betroffen. Und wir Hechinger mischen kräftig in der Weltwirtschaft mit, fahren gerne Auto, heizen und konsumieren kräftig und gehören damit weltweit zu denen, die den Klimawandel weit überdurchschnittlich befeuern und mitverschulden. Wir gehören zu denen, die nicht so weitermachen dürfen wie bisher, wenn Pariser Klimaziele erreicht werden sollen.
Aber stehen wir als Hechinger Gemeinderat da wirklich in der Verantwortung? Ist es nicht die Bundesregierung, die konsequenter handeln muss, und das Land, vielleicht noch Europa und überhaupt - am besten der Rest der Welt? Haben wir als Hechinger Gemeinderat nicht andere, drängendere Aufgaben zu erfüllen? Schließlich fehlen viel zu viele Kindergartenplätze, die Schulen platzen aus allen Nähten, es fehlt bezahlbarer Wohnraum und die Alten und Pflegebedürftigen sollten wir auch nicht vergessen und außerdem wollen wir es bei uns im Herzen des Städtchens endlich auch mal ein bisschen netter haben.
Ja, alle diese Aufgaben müssen wir angehen und das werden wir auch, was der diesjährige Haushaltsplan eindrücklich zeigt und wie meine Vorredner deutlich gemacht haben. Ja, Klimaschutz und der Umbau hin zu einer CO_2-freien Gesellschaft ist nicht die einzige Aufgabe für uns als Stadt. Aber es ist eine sehr wichtige und sehr drängende Aufgabe. Wenn Europa und Deutschland in wenigen Jahren klimaneutral werden sollen, müssen wir es in Hechingen auch sein. Anders geht es nicht. Also: Donnerstage für die Zukunft.
Welche Ziele müssen uns leiten? Bei jeder Sitzung, bei jeder Entscheidung von Gemeinderat und Verwaltung ist es unsere Aufgabe zu prüfen, ob die vorgeschlagene Lösung die klimafreundlichste Lösung ist, die heute machbar ist. Wir müssen uns fragen, ob die angestrebte Investition tauglich ist für eine klimaneutrale Zukunft oder ob wir wertvolles Steuergeld in den Sand einer kohlenstoffbasierten Vergangenheit setzen. Wir sollten jeden Neubau und jede Sanierung dazu nutzen, den Energieverbrauch zu senken und auf klimaneutrale Energieträger umzustellen – egal ob Kindergarten oder Jugendhaus, ob Rathaus, Halle oder Schule.
Wo sind wir schon auf einem guten Weg? Hechingen ist EEA-Kommune und hat sich bereits vor einigen Jahren auf diesen wichtigen Weg gemacht. Im Gemeinderat haben wir uns gemeinsam immer wieder – manchmal auch abweichend von den ersten Vorschlägen der Verwaltung – für zukunftsweisende Lösungen entschieden. Für das neue Baugebiet Killberg haben wir die Weichen für eine klimaneutrale und dauerhaft kostengünstige Wärmeversorgung gestellt; ergänzt um PV-Anlagen und kluge Mobilitätslösungen wird klimaneutrales Wohnen dort für alle möglich. Im Rathaus Stein haben wir uns für klimaneutrales Heizen mit Wärmepumpe und PV-Anlage entschieden. Am Betriebshof wird die Abwärme aus der Kanalisation für die Wärmeversorgung genutzt, auf dem Dach des Schwimmbads erzeugen vier verschiedene Solaranlagen Wärme und Strom für die Energieversorgung des Bades. Auch bei den Bestandsgebäuden sind wir nicht tatenlos: Wir erfassen den Energieverbrauch unserer Immobilien bereits seit einigen Jahren konsequent, mithilfe von Energieaudits wurden Einsparmöglichkeiten aufgezeigt und auch dieses Jahr investieren wir wieder in die energetische Sanierung. Wir haben also durchaus schon einiges auf der Haben-Seite! Das ist wichtig und gut.
Was sind unsere Aufgaben? Damit Hechingen deutlich vor 2050 klimaneutral ist, werden wir unsere Anstrengungen aber noch deutlich verstärken müssen. Für klimaneutral reicht es nicht, wenn wir 30 % oder sogar 50 % einsparen und für den Rest Erdgas verwenden. Für klimaneutral reicht es nicht, wenn wir für den Killberg ein Wärmenetz für Solar- und Erdwärme bauen. Wir brauchen für alle neuen Baugebiete ein klimaneutrales Energiekonzept und für die bestehenden Quartiere ebenfalls. Da können wir die Gebäudeinhaber nicht allein lassen. Wir sollten uns auch fragen, was die Stadtwerke Hechingen in Zukunft ihren Kunden liefern, denn Erdgas und Kohlestrom ist kein zukunftstaugliches Geschäftsmodell. Klimaneutral heißt 100 %. Und 30 Jahre ist dafür keine lange Zeit.
Also: Donnerstage für die Zukunft, denn mit der Natur lässt sich nicht verhandeln. Die Natur setzt einfach Fakten in Form von Waldbränden und Dürren, von Überschwemmungen und Wirbelstürmen. Klimaschutz ist eine übergeordnete Aufgabe. Und es gibt viele Synergien. Wie sieht das konkret aus? Wir diskutieren gerade über den Ausbau der Kindertageseinrichtungen. Aktuell fehlen in Hechingen über 200 Plätze, damit alle 770 Kinder ab ihrem 3. Geburtstag betreut werden können, so wie es ihnen per Gesetz zusteht. Wir von der Bunten Liste plädieren dafür, die neu zu schaffenden Einrichtungen so zu platzieren, dass in Zukunft alle Kinder in fußläufiger Entfernung zu einer Kita wohnen, und die Vergabe so zu gestalten, dass wohnortnahe Wünsche bevorzugt berücksichtigt werden. Dann haben wir täglich hunderte Elterntaxis weniger, weniger Stellplatzbedarf, mehr Verkehrssicherheit und mehr soziales Miteinander in den Quartieren. Fußläufige Kitas ersparen den Familien die Anschaffung eines evtl. zweiten Autos und ermöglicht auch Familien ohne Auto Teilhabe.
Zu dem Thema Kitas merken wir an, dass wir der Aussage auf S. 26 im Haushaltsplan explizit widersprechen, dass in Zukunft die Personalausstattung ausschließlich auf den Betreuungsbedarf am Kind zu beschränken sei. Wir halten dies für kurzsichtig und wünschen uns eine Weiterführung der Qualitätsoffensive hin zu Familien- und Quartierszentren in allen Einrichtungen. Wir freuen uns deswegen auf die Vorstellung des Konzepts des Fürstin-Eugenie-Kinderhauses im Gremium.
Für das Wohngebiet Killberg schlagen wir ein Bildungshaus vor, in dem Kindergarten, Grundschule und Ganztagsbetreuung untergebracht sind und Synergien beim Raumprogramm genutzt werden. Ein Bildungshaus auch für die Eltern und ein Konzept, das es ermöglicht, Bewegungs-, Speise- und Mehrzweckräume außerhalb der Schul- und Kita-Zeiten als Quartierszentrum zu nutzen. Bauen für die Zukunft bedeutet aus unserer Sicht weit mehr als nur ein klimafreundliches Energiekonzept, es bedeutet auch flexible Raumkonzepte, damit wir die Nutzung an wechselnde Bedürfnisse anpassen können und so eine Stadt der kurzen Wege entsteht.

Fridays for Future und Donnerstage für die Zukunft
Für eine stärkere Beteiligung der Jugend: Zukunft geht natürlich ganz besonders auch die Jugend an. Zum einem, indem wir alles daran setzen, ihnen eine Welt zu hinterlassen, die nicht vollkommen aus den Fugen geraten ist, aber auch indem Jugendliche sich an der Zukunft ihrer Stadt beteiligen können und Hechingen durch kreative Ideen noch bunter werden lassen. Entsprechend dem Bürgerhaushalt für Erwachsene plädieren wir für einen Jugendhaushalt mit einem Budget von 5.000 €. Zur Auswahl der zu realisierenden Projekte schlagen wir vor, einmal jährlich einen Jugendrat einzuberufen, der aus den Schülersprechern und delegierten Vereinsjugendlichen gebildet wird. Einen entsprechenden Antrag werden wir vorbereiten.
Donnerstage für Artenvielfalt: Durch die Pflege der Streuobstwiesen und durch das Grünprojekt „Natur nah dran“ leistet die Stadt in Kooperation mit dem Nabu hier schon wichtige Arbeit. Das Verbot von Schotterwüsten in den Privatgärten und die naturnahe Bewirtschaftung aller städtischen Grünflächen sehen wir als weitere Schritte an, unseren Lebensraum lebendig zu erhalten.
Fehlentwicklungen: Leider gingen aus unserer Sicht nicht alle Mittwochs- und Donnerstagsentscheidungen der letzten Monate



in die richtige Richtung. Da wurden ratzfatz an der Neustraße Parkplätze am Straßenrand geschaffen – das ist gefährlich und das Gegenteil eines Fahrradschutzstreifens und eine Behinderung der Busse. Auch die Tiefgarage ist eine Millioneninvestition in die Mobilitätsstruktur der Vergangenheit. Dazu werden weiterhin Gewinne der Stadtwerke aus dem Kerngeschäft als Querfinanzierung für subventioniertes Parken genutzt. Dies lehnen wir ab und stimmen dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke deswegen auch nicht zu. Unserer Meinung nach sollten die erwirtschafteten Einnahmen der Stadtwerke stattdessen in den Umbau für ein zukunftsfähiges klimaneutrales Geschäftsmodell fließen und die Kunden bei Klimaschutzmaßnahmen unterstützt werden.
Für einen attraktiven ÖPNV: Wichtige Entscheidungen stehen in den nächsten Monaten im Bereich des ÖPNVs an. In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat auf unseren Antrag hin mehrheitlich entschieden, das Thema anzupacken, und das für die Konzeptentwicklung notwendige Geld in den Haushalt eingestellt. Darüber freuen wir uns. Der Landkreis hat darüber hinaus Fördermittel in Aussicht gestellt.
Donnerstage für eine Zukunft mit einem öffentlichen Verkehr, der nicht Notlösung ist für Menschen ohne Auto, sondern Komfort bietet. Sorglos von A nach B: Wir denken, dass der Bahnhof wichtiger Dreh- und Angelpunkt des Hechinger ÖPNVs werden sollte. Takte und Fahrtrouten sollten so gestaltet sein, dass Pendler von allen Wohngebiet aus direkt den ÖPNV nutzen können und nicht erst mit dem Auto zum Bahnhof fahren müssen. Wir hoffen, dass die Landesoffensive für barrierefreie Bahnhöfe genutzt werden kann, den Hechinger Bahnhof kundenfreundlicher umzugestalten, der Durchstich der Unterführung zu Tübinger Straße angegangen wird und das Bahnhofsgebäude ein angenehmer Aufenthaltsort, ein Informations- und Willkommenszentrum Hechingens wird, an dem dann gerne auch ein Büchertauschregal für spannende Reiselektüre sorgen könnte.
Fördermittel nutzen: Damit Hechingen eine Stadt mit Zukunft wird, wie Bürgermeister Philipp Hahn in seiner Neujahrsrede eindrücklich darlegte, sollten wir all das tun, was im Rahmen unserer Möglichkeiten liegt, wohl wissend, dass wir es nicht alleine stemmen werden. So muss die Bundesregierung dringend die Weichen besser stellen und darf z.B. den Ausbau von erneuerbarer Energieproduktion nicht weiter behindern. Und klar müssen Land und Bund auch finanziell helfen beim Umbau der Infrastruktur. Aber wir in Hechingen müssen die bereitgestellten Mittel auch abrufen. Es kann nicht sein, dass unter den 331 Mitarbeitern Hechingens immer noch kein Klimamanager ist, der in den kommunalen Gebäuden konsequent für einen klimafreundlichen Betrieb und entsprechende Nachrüstungen sorgt. Im AK Energie wurde die Verwaltung bereits im Februar 2017 auf die Fördermittel des Bundes aufmerksam gemacht und eine zusätzliche Personalstelle im Gebäudeunterhalt für diese Querschnittsaufgabe befürwortet. Die Personalstelle ist geschaffen worden – nur leider nicht als Klimaschutzmanager. Das ist höchst ärgerlich.
Finanzierung der Aufgaben: Es gibt viel zu tun in Hechingen. Neben dem Umbau zu einem klimaneutralen Leben werden für den zwingend notwendige Ausbau der Kitas und der Schulen mehrere Millionen Euro benötigt, wir brauchen deutlich mehr Finanzmittel im Tiefbau als in den letzten Jahren, um dem Verfall der Straßen entgegenzuwirken, wir benötigen noch einiges Geld, um das Sanierungsgebiet Innenstadt zum Erfolg zu führen und zu einem attraktiven Wohn- und Lebensort für Alt und Jung zu machen, denn mit dem neuen Obertorplatz alleine und einem Schaukelwanderweg können wir den Verfall unseres Städtchens nicht stoppen. Um Hechingen fit für die Zukunft zu machen, benötigen wir ausreichend eigene Finanzmittel.
Wirtschaftsstandort sichern: Für die Gewinnung von Fachkräften sind bezahlbarer Wohnraum, ein attraktiver ÖPNV, ein dezentrales, bedarfsgerechtes, qualifiziertes Kinderbetreuungsangebot, gut ausgestattete Bildungsangebote, eine klimafreundliche Politik und eine blühende, belebende Umwelt wichtige Standortfaktoren. Eine moderate Anhebung der Gewerbesteuer trägt dazu bei, dass wir diese Bedingungen für Fachkräfte und ihre Familien leichter bieten können. Es wäre an der Zeit, dass der Gemeinderat einer Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes auf den Durchschnittssatz der Kommunen Baden-Württembergs zustimmt. Dadurch hätten wir jährlich ca. 1,5 Millionen mehr in der Stadtkasse, um unsere drängendsten Hausaufgaben zu erledigen und all die Projekte zu realisieren, die meine Vorredner eindrucksvoll aufgezählt haben. Auch mit den möglichen Mehreinnahmen benötigen wir eine große Ausgabendisziplin und legen die Senkung der laufenden Geschäfts- und Personalausgaben der Kämmerei als eine wichtige Aufgabe für die kommenden Monate ans Herz.
Dem Haushaltsplan 2020 stimmen wir nur zu, wenn der Gewerbesteuerhebesatz moderat angehoben wird.
Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung und ganz besonders bei Herrn Edele für die akribische Arbeit bei der Aufstellung des Haushaltsplans, für die intensiven und konstruktiven Beratungen der letzten Wochen und für Ihre Aufmerksamkeit.

Almut Petersen, Hechinger Bunte Liste

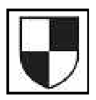
Vertreter der AfD

Haushaltsrede von Stadtrat Kai Rosenstock

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, liebe Räte,
wir als neue kleine Gruppierung im Hechinger Rat haben in diesem Jahr erstmals an der Königsdisziplin der Kommunalpolitik, den alljährlichen Haushaltsberatungen, teilgenommen. Dabei haben wir handwerkliches Lehrgeld bezahlen müssen und daraus auch unsere entsprechenden Schlüsse gezogen. Die Entscheidung, unsere Gedanken zu Einsparmöglichkeiten der Stadt als ergebnisoffene Diskussionsvorschläge zu präsentieren, war ein Fehler. Dabei kam es zu einer wie auch immer motivierten Fehlinterpretation unserer Ideen in der öffentlichen Wahrnehmung, die jetzt im Raum stehen. Unsere Intention war es beispielsweise eben nicht, den Eindruck zu erwecken, es gehe uns um die völlige Abschaffung der Volkshochschule oder der Stadtbücherei und somit um Eingriffe in elementare Bildungsgüter. Lediglich die Bezuschussung der Stadt Hechingen dieser beiden Posten in Höhe von über 1 Mio. € in den Jahren 2019/2020 war es für uns zumindest wert, mögliche Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit dieser Posten anzuregen. Die Einigung darüber, dass diese Thematik gesondert zu einem späteren Zeitpunkt besprochen wird, begrüßen wir.
Auch bei dem Versuch, eine offene Diskussion über die mögliche Bezuschussung des Jugendzentrums mittels Umwidmung zu erreichen, war so der falsche Weg ohne vorherige Abklärung über die Verwaltung auf Machbarkeit, was jedoch nicht die abenteuerliche Unterstellung rechtfertigt, wir wollten eine Separierung der Ethnien zwischen dem Hechinger Jugendzentrum und den Jugendräumen der Ortsteile, was in der harten Realität übrigens leider schon längst der Fall ist, völlig ohne unser Zutun.
Dasselbe gilt für die anderen angesprochenen Themen.
Dass man unterschiedliche Ansichten zu gewissen Themen hat und man sich diesbezüglich sachlich auseinandersetzt, sollte eine Selbstverständlichkeit darstellen. Dass es aber offenbar für den einen oder anderen hier und in der ein oder anderen Redaktionsstube Tabuthemen gibt, die man auch nicht ungestraft ansprechen darf, war uns so nicht bekannt. Wir haben hier aber dazugelernt und werden in Zukunft eindeutiger formulieren und anstatt eine ergebnisoffene Diskussion im Rat anzuregen, konkrete Anfragen und Anträge an die Verwaltung stellen, um die Hintergründe im Vorfeld besser zu durchschauen und unsere Beiträge detaillierter darstellen zu können.
Es ist gut möglich, sogar sehr wahrscheinlich, dass wir auch in Zukunft Themen anschneiden, die bislang offenbar tabu waren und nicht auf die Begeisterung aller Räte und Berichterstatter treffen werden, aber wir werden zumindest versuchen, konkreter unsere Sicht zu präsentieren. Frei nach dem Motto „Versuch macht kluch!" geloben wir dahingehend Besserung und versuchen uns weiter konstruktiv zu beteiligen und dazuzulernen.
Wir bleiben jedoch bei unserer zentralen Forderung und Ansicht, dass eine Erhöhung der kommunalen Steuern der falsche Weg ist, Einnahmen zu generieren, da die Bürger und Gewerbetreibenden unserer Ansicht nach an der steuerlichen Leistungsgrenze angelangt sind und zu Zeiten von steuerlichen Rekordeinnahmen des Bundes in Milliardenhöhe, der Null-Zins-Politik und zusätzlich geplanten, massiven Steuererhöhungen durch unsere Bundesregierung eine zeitgleiche Erhöhung der kommunalen Steuern für die Bürger, übrigens völlig zurecht, kaum nachvollziehbar sein dürfte.
In diesem Sinne ... vielen Dank!

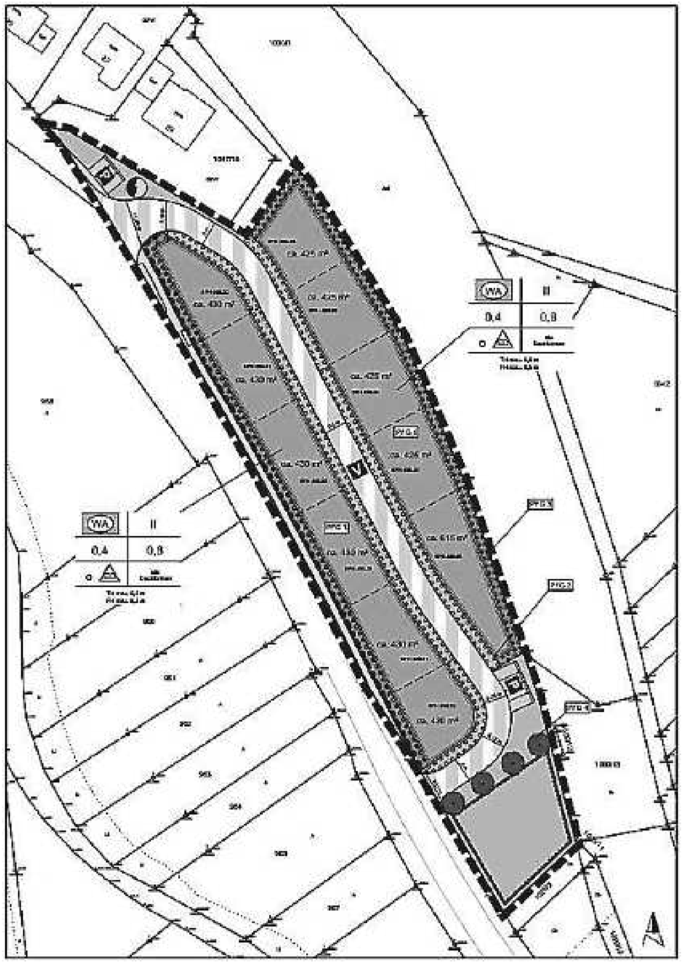
Kai Rosenstock, Alternative für Deutschland

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Inkrafttreten des Bebauungsplans „Furth“ in Hechingen-Stein

Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat am 25.7.2019 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Furth“ in Hechingen-Stein nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.
Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Schreiben vom 30.1.2020 die Genehmigung zum Bebauungsplan „Furth“ in Hechingen-Stein gemäß § 10 Abs. 2 BauGB erteilt. Die Genehmigungserteilung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Für den Planbereich ist der Lageplan des Büro Dr. Grossmann, Balingen vom 11.6.2019 maßgebend:



Ausschnitt (maßstabslos) aus dem Lageplan des Büro Dr. Grossmann, Balingen, vom 11.6.2019

Der Bebauungsplan kann einschließlich der Planungsrechtlichen Festsetzungen, der Begründung und deren Anlagen (Umweltbericht, Natura 2000 – Vorprüfung, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Entwässerungskonzept) sowie der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10a Abs.1 BauGB bei der Stadt Hechingen, Dienstgebäude Neustraße 4, Zimmer 14, 72379 Hechingen während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jede Person kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend kann der Bebauungsplan „Furth“ in Hechingen-Stein, gem. § 10a Abs. 2 BauGB auf der Homepage der Stadt Hechingen-Stein unter www.hechingen.de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-und-Wohnen/Flaechennutzungs-und-Bebauungsplaene nach dem Inkrafttreten eingesehen werden.
Folgende Verletzungen sind gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Hechingen geltend gemacht worden sind:
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägungsvorgänge.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen, so gilt sie gemäß § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist. Zudem gilt dies nicht, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Ist die Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung jedermann diese Verletzung geltend machen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB in der derzeit geltenden Fassung über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Furth“ in Hechingen-Stein treten gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister

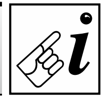
Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung

Nach § 11 des Landesverwaltungszustellungsgesetzes (LVwZG) wird durch diese Bekanntmachung

Klein, Martin Tolgar
abgemeldet nach: unbekanntes Inland
zuletzt gemeldet: Staig 22, 72379 Hechingen
durch die Stadt Hechingen, Sachgebiet Ordnungswesen, Soziales, ÖPNV Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass das nachfolgende Schriftstück öffentlich zugestellt wird:

Abhilfebescheid vom 21.10.2019, Unser Zeichen: FB2-Schuck
Der Bescheid kann bei der Stadtverwaltung Hechingen, Sachgebiet Ordnungswesen, Soziales, ÖPNV, Zimmer Nr. 10, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gilt der oben genannte Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Mit Bekanntgabe der Verfügung beginnt die in dem oben genannten Schriftstück genannte Rechtsbehelfsfrist zu laufen. Das bedeutet, dass der oben genannte Bescheid nach Ablauf eines Monats nach seiner Bekanntgabe unanfechtbar wird.

INFOS ANDERER ÄMTER

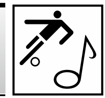


Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung

Das Regionalzentrum Reutlingen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet kostenlose Beratungen an. Dort beraten die Fachleute des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers die Kundinnen und Kunden umfassend und kostenlos in allen Fragen rund um Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente und nehmen entsprechende Anträge auf. Eine vor-

herige Terminvereinbarung unter Tel. 07121 2037-0 oder Online-Terminvergabe unter www.eservice-drv.de ist notwendig.
Die Sachbearbeitung im Regionalzentrum ist telefonisch Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 07121 2037-0 erreichbar.
Adresse: Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



ADAC Ortsclub Hechingen e.V.

ADAC Ortsclub Hechingen hält Jahreshauptversammlung ab
Am Mittwoch, 5.2., fand die jährliche Mitgliederhauptversammlung des ADAC Ortsclubs statt. Neben dem Standard-Programm wie der Bericht des Vorstandes, des Sportleiters und des Kassenwarts waren etliche Wahlen und Ehrungen über die Bühne zu bringen.
Unter anderem aus diesem Anlass war ein besonderer Gast anwesend: Ursula Spellenberg, Verantwortliche des ADAC Stuttgart für die Ortsclubs verbrachte den Abend mit den Mitgliedern und assistierte routiniert.
So gut unterstützt führte der 1. Vorsitzende Bernd Schilling durch die Veranstaltung. Bemerkenswert war die Veranstaltungsfülle 2019: Mopedausfahrt an den Bodensee, Fahrradturnier, Grillfest, Jahresausflug zur Insel Mainau und die Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss sowie die rege Teilnahme und Unterstützung von Motorveranstaltungen in Hechingen und Umgebung. All dies hielt die Mitglieder ganz schön in Fahrt.
Die anstehenden Wahlen verliefen ausnahmslos einstimmig und bestätigten den Vorstand in seiner Arbeit: Bernd Schilling wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Norbert Börner verbleibt als Kassenwart, Robert Schmid ist und bleibt Sportwart, genauso wie Umberto Haberbosch als Beisitzer wiedergewählt wurde. Wilfried Göckel ersetzt Gunter Noack als Kassenprüfer und Tom Raica stellt den Delegierten für 2021 zusammen mit Claudio Caspari als Stellvertreter. Die weiteren Ämter stehen turnusgemäß im nächsten Jahr zur Wahl an.
Es folgten die Ehrungen: Robert Schmid erhielt die Ehrennadel in Bronze des ADAC für seine Verdienste und 40-jährige Zugehörigkeit, Bernd Schilling die Ehrennadel des ADAC in Silber für seine Verdienste und Umberto Haberbosch eine Ehrung für 50-jährige Zugehörigkeit.
Nebenbei sei bemerkt, dass die Finanzen des Ortsclub in ausgezeichneter und korrekter Verfassung sind und der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Dies war dann auch der Anlass für einen außerordentlichen Antrag, eine schöne runde Summe für Tiago Hafner zu spenden, dem ebenfalls einstimmig stattgegeben wurde. Norbert Börner als Kassenwart wurde mit der Überweisung beauftragt. Nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung ging es nahtlos in den gemütlichen Teil über der von den Planungen für das Jahr 2020 geprägt war.

Akkordeon-Club Hechingen

Akkordeonclub hat Mitgliederversammlung
Am **Freitag, 20.3.2020**, hält der Akkordeonclub seine Mitgliederversammlung im Gasthof "Löwen" in Boll ab. Beginn ist um 19.30 Uhr.
Tagesordnungspunkte nach § 8 der Satzung und Ergänzungen sind:
1. Erstattung des Geschäftsberichts durch den Vorsitzenden
2. Erstattung des Kassenberichts durch den Kassier
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und der Vorstandsmitglieder
5. Wahl des Vorstands und der Vorstandsmitglieder
6. Wahl der Kassenprüfer entspr. § 12
7. Verschiedenes: Beiträge für neue Schüler

Die Einladung wird den Mitgliedern in den nächsten Tagen per Post zugestellt. Anträge können bis 8 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden Marius Kramer schriftlich eingereicht werden.

Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen

Ausfahrt nach Poltringen
Am Sonntag, 16.2.2020, geht es nach Ammerbuch-Poltringen. Abfahrt ist am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr am Obertorplatz. Rückfahrt ist um 17.00 Uhr.

Preisball – es gibt noch Karten
Der Preisball am Fasnetssamstag, 22. Februar steht unter dem Motto „Galaxy - Narren erobern den Weltraum". Karten gibt es im Bürocenter Pfauth, Herrenackerstraße, sowie bei Marlies Kunz unter Telefon 07471 2762. Hier bzw. unter alte@narrhalla-hechingen.de können auch die Sitzplätze reserviert werden.

Angelsportverein Hechingen e.V.

Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung
Am 27. Februar um 19.00 Uhr beginnt im Schützenhaus in Hechingen ein Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung am 9. Mai 2020. Infos und Anmeldeunterlagen können angefordert werden bei: Edwin.Laub@t-online.de

Bildungshaus St. Luzen

Auferstehung als Innere Heilung: Christliche Wege zu neuer Lebensqualität
Auferstehung als ein geistiges Wachwerden, nicht als das Aufstehen eines Toten: In diesem Seminar verstehen wir Auferstehung als etwas Gegenwärtiges, als eine Öffnung für die innere Kraft, die Wirklichkeit Gottes, die uns umgibt und erfüllt. Mit ihr in Kontakt zu kommen setzt Selbstheilungskräfte frei, sowohl körperlich als auch psychisch, und verändert auch unsere zwischenmenschliche Interaktion.
Diese Wirklichkeit ist zwar stärker als die materielle, aber unsere Wahrnehmung dafür ist nicht so gut entwickelt. Man sieht sie, nach dem bekannten Zitat des kleinen Prinzen, „nicht mit den Augen, sondern nur mit dem Herzen".
In einer Zusammenführung von naturheilkundlichen Methoden und traditioneller christlicher Spiritualität stärken körperliche und seelische Heilung diese Wahrnehmung des Herzens. Dabei nehmen wir an Gottesdiensten beider Kirchen teil (evangelischer Karfreitag und katholische Osternacht).
Referenten: Dr. Stefan Steinert, Arzt und Psychotherapeut, Jochen Frank, Theologe, Bildungsreferent in St. Luzen
Ort: Bildungshaus St. Luzen, Hechingen, Beginn: 9.4.2020, 18.00 Uhr, Ende: 12.4.2020, 11.00 Uhr
Kosten (Vollpension): Einzelzimmer mit Bad: 340 €, Einzelzimmer, Bad im Flur: 310 €, Paar im DZ mit Bad: 590 €, Paar im DZ, Bad im Flur: 550 €. Bei Übernachtung außer Haus: 230 € (Essensteilnahme außer Frühstück). Anmeldeschluss: 29.2.2020

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff", Schloßstraße 21

Montag – Freitag:	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf EitelFriedich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Der Tafelladen ist am Faschingsmontag, 24.2.2020, geschlossen. Der Glücksgriff ist am Faschingsmontag, 24.2., und Dienstag, 25.2.2020, geschlossen.

Frauentreff sucht Kinderfrau



Jeden Donnerstagnachmittag von 14.30 bis 16.00 Uhr treffen sich geflüchtete Frauen im Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V. in der Gutleuthausstraße 8 in Hechingen. Es gibt verschiedenste Angebote, ob kreativ, kulinarisch oder informativ. Die Frauen sind mit Eifer dabei - wenn es ans Deutschlernen geht ebenso wie beim gemeinsamen Backen oder Basteln. Auch Einheiten zum Thema „Gesundheit", „Umwelt" oder „Beruf" stehen auf dem Programm. Einige der Teilnehmerinnen bringen ihre Kinder mit. Damit die Frauen „ihre" Zeit so richtig genießen können, suchen wir dringend nach einer Kinderbetreuung. Wer Lust und Zeit hat, sich am Donnerstagnachmittag mit einer lustigen Kinderschar zu beschäftigen, zu spielen, zu basteln oder vorzulesen, darf sich gerne bei Mirjam Halfeev (Caritasverband, Referat Flucht) unter der Telefonnummer 07471 9332-90 melden. Das Frauenprojekt wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Segensfeier für Schwangere

Am 26.4.2020, um 18.30 Uhr findet eine Segensfeier für Schwangere und werdende Eltern jeder Konfession und Religionin der evangelischen Johanneskirche, Zollernstraße 5, in Hechingen statt. Die Segensfeier für Schwangere und all diejenigen, die sie begleiten, gibt Raum um die besondere Lebenssituation wahrzunehmen und sie unter den guten Zuspruch Gottes zu stellen.

Die Segensfeier wird vom Caritasverband für das Dekanat Zollern e. V. in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde Hechingen St. Luzius, der evangelischen Kirchengemeinde Hechingen sowie der Neuapostolischen Kirche Hechingen durchgeführt. Die Feier ist gefüllt mit Texten und Liedern, Chor-Beiträgen und musikalischer Begleitung.



Die Entstehung eines Menschen ist ein Prozess des „Geschehenlassens"- Fragen und Hoffnungen begleiten die Wochen der Schwangerschaft. Gute Hoffnung und Vorfreude können sich mit Sorgen, Unsicherheit und ungeklärten Fragen mischen, ein Gefühlskarussell entsteht. Diese unterschiedlichen Gefühle werden in der Zeit der Schwangerschaft meistens besonders intensiv erlebt.

Um den Frauen in dieser spannenden Zeit Raum zum Innehalten zu geben, ihnen bewusst werden zu lassen, dass nicht alles in menschlicher Hand liegt, haben die Schwangerschaftsberaterinnen des Caritasverbandes für das Dekanat Zollern e. V., Caroline Pfriender und Saskia Tschöpe, Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen in Hechingen eingeladen, gemeinsam mit ihnen eine Segensfeier zu veranstalten.

Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei kühlen Getränken und Gebäck.

DLRG-Ortsgruppe Hechingen

Jahreshautversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der DLRG OG Hechingen, findet am Freitag, 13.3.2020, um 19.00 Uhr im Hofgut Domäne in Hechingen statt.

Tagesordnung:

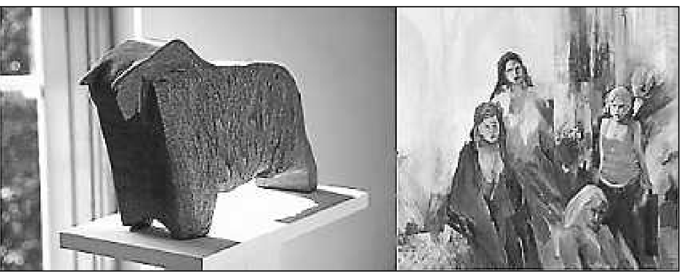
1. Begrüßung; 2. Regularien; 3. Berichte der Vorstandsmitglieder; 4. Aussprache; 5. Entlastungen; 6. Nachwahlen; 7. Schulungsheim; 8. Anträge; 9. Ehrungen; 10. Verschiedenes und Termine; 11. Grußworte

Anträge sind bis spätestens 28.2.2020 schriftlich an: DLRG OG Hechingen, 1. Vorsitzender Markus Meißner, Achalmstr. 58, 72379 Hechingen, zu richten.

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Kunst, Kaffee und Musik in der Villa Eugenia

An diesem Sonntag, 16. Februar, ist die Villa Eugenia wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Das Duo Hanele und Christoph unterhält die Gäste mit Musik und der Förderverein bewirtet die Besucher mit Kaffee und Kuchen.



Im Obergeschoss geht die Ausstellung „Akzente in Farbe und Form" mit Werken von Gerd Schmid-Villamor in die vorletzte Runde. Am Samstag ist die Ausstellung von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. An beiden Tagen ist Gerd Schmid-Villamor persönlich anwesend und führt die Besucher wieder durch die Galerie.

Hohenzollerische Jakobusgesellschaft e.V.

Pilger spenden für Caritas und Sternsinger

Silvesterkonzert der Hohenzollerischen Jakobusgesellschaftv (HJG) in der Wallfahrtskirche Jungingen sorgte für dicke Schecks mit je 1.300 Euro und 1.500 Euro.

Im Beisein von Caritas-Geschäftsführer Elmar Schubert, der Leiterin des Jugendmigrationsdienstes Sonja Störzer, Pastoralreferentin Ulrike Stoll-Dyma sowie Julian Wirth von der Ministrantengruppe der Seelsorgeeinheit St. Luzius Hechingen übergab der Vorsitzende der HJG Hannes Reis, am vergangenen Mittwochmorgen in den Räumen der Caritas den Erlös des grandiosen Silvesterkonzerts in Jungingen.

Das Silvesterkonzert, so Hannes Reis, habe alle Erwartungen übertroffen, das gelte sowohl für die großartige Leistung der Künstler und Künstlerinnen als auch für den Veranstalter. Dank der zahlreichen Sponsoren aus Jungingen, der regionalen Sparkasse und Volksbank und der Eintrittsgelder der unzähligen Besucher ist eine erfreuliche, stattliche Summe zusammengekommen. Reis führte aus, dass neben den Pilgerwanderungen auch die Unterstützung regionaler, sozialer Projekte und Gedenkstättenbesuche wichtige Bestandteile der HJG-Arbeit sind. Wir sind mitten in der Gesellschaft.



Von links: Annerose Wagner (HJG-Beisitzerin), Caritas-Geschäftsführer Elmar Schubert, Sonja Störzer, Hannes Reis, Julian Wirth, Ulrike Stoll-Dyma

Hocherfreut hieß Elmar Schubert die Gäste willkommen und bedankte sich herzlich für die großartige Spende von 1.500 Euro für die Jugendmigrationsarbeit. Sonja Störzer, die zuständige Leiterin, freute sich ebenso über die Spende, die ihre Arbeit nachhaltig unterstütze.

Julian Wirth, Oberministrant der Seelsorgeeinheit St. Luzius und Mitakteur des Sternsingerprojektes für „Kinder im Libanon" bedankte sich bei der HJG für die großzügige Spende von 1.300 Euro.

Irma-West-Gemeinschaft

Hechinger Schüler erkunden den Mond
Im Rahmen von zwei Exkursionen besuchten knapp 100 Hechinger Schüler die Sternwarte Zollernalb. Organisiert wurden die Exkursionen von der Irma-West-Gemeinschaft als Vorbereitung auf den im Sommer stattfindenden Stratosphärenflug während des Irma-West-Kinder- und Heimatfests.
Pünktlich mit Einbruch der Dunkelheit machten sich die Schüler mit dem Bus auf den Weg von Hechingen nach Brittheim bei Rosenfeld. Dort befindet sich die Sternwarte Zollernalb, eine der größten Volkssternwarten Deutschlands. Im ersten Teil der Führung erhielten die Schüler grundlegende Informationen zu unterschiedlichen Himmelsphänomenen, Messtechnologien und natürlich auch der ein oder anderen Verschwörungstheorie. Präsentationen mit beeindruckenden Bildern und Animationen veranschaulichten die Entstehung von Sternschnuppen, Polarlichtern und einer totalen Sonnenfinsternis. Die nächste totale Sonnenfinsternis in Deutschland ist übrigens am 3. September 2081 zu sehen. Ziemlich überraschend war für viele Schüler, wie klein die Erde im Vergleich zur Sonne und anderen Planeten innerhalb des Universums ist. Zudem ranken sich viele Legenden um das sogenannte Marsgesicht, eine mindestens drei Millionen Jahre alte Formation, die an ein menschliches Gesicht erinnert. Ebenso sagenumwoben, Gebirgszüge, die wie pyramidenförmige Basisstationen von Aliens aussehen. Aus dem richtigen Blickwinkel betrachtet sind aber natürlich alle Phänomene auf wissenschaftliche Weise erklärbar. So handelt es sich oft um Schatten oder optische Täuschungen.



Hechinger Schüler besuchten mit der Irma-West-Gemeinschaft die Sternwarte Brittheim.

Im Anschluss ging es hinauf in die eiskalte Kuppel der Sternwarte. Von dort konnte dann jeder mit Hilfe eines Spiegelteleskops einen Blick auf den Mond werfen. Leider machte uns das Wetter beim ersten Termin einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund von Regen und einer dicken Wolkendecke am Himmel blieb die Kuppel an diesem Abend verschlossen. Als Trostpflaster gab es aber für jeden Teilnehmer einen Gutschein für einen erneuten Besuch in der Sternwarte. Optimale Wetterverhältnisse dagegen herrschten am zweiten Termin. Hier präsentierte sich der Mond in seiner vollen Pracht. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer.

Aufruf zum Experimente-Wettbewerb
Die Exkursion in die Sternwarte war für die Irma-West-Gemeinschaft auch der offizielle Startschuss für einen Experimente-Wettbewerb. Neben Kameras, Mini-PC und diversen Sensoren wird im Sommer auch ein Experiment mit in die Stratosphäre fliegen. Hierzu ist das Strato-Team der Irma-West-Gemeinschaft auf der Suche nach spannenden und außergewöhnlichen Experimenten. Ideen können ab sofort eingereicht werden. Eine Jury wählt dann das Gewinner-Experiment aus. Alle Informationen hierzu sind auf der Homepage unter www.irma-west-kinderfest.de zu finden.

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der Irma-West-Gemeinschaft e.V. findet am Montag, 2.3.2020, um 19.30 Uhr im Gasthof Löwen, Hechingen-Boll, statt.
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Berichte Fest 2019 und Vorschau 2020, 4. Aussprache zu den Berichten, 5. Entlastung, 6. Wahlen (2. Vorsitzender, Schatzmeisterin, Tech. Leiter, Beisitzer 5-8), 7. Verabschiedung Haushalt 2020, 8. Wünsche und Anträge
Anträge sollten bis spätestens 28.2.2020 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Franz Ermantraut, Tiefenweg 13, 72379 Hechingen abgegeben werden.

Jahrgang 1942 Hechingen

Zum monatlichen Stammtisch treffen sich die Jahrgänger 1942 aus Hechingen und Umgebung mit ihren Partnern am Dienstag, 18.2.2020 um 15.00 Uhr in der Unterstadt im Café Bumüller (Sternenbäck).

Kolpingsfamilie Hechingen

Kolpingsfamilie Hechingen besichtigt neuen Betriebshof
Die Kolpingsfamilie Hechingen lädt Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle Interessierten zu einer Führung durch den neuen Betriebshof der Stadt Hechingen am kommenden **Dienstag, 18.2.2020, 18.00 Uhr, in die Alte Rottenburger Str. 5/1,** sehr herzlich ein. Besonders interessant dürfte vor allem der Fuhrpark mit seinen kleinen und großen Schneepflügen sein. Aber natürlich sehen wir alles, was zu einem großen Betriebshof an Ausstattung gehört.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Sängerbund Hechingen

Sängerbund Hechingen mit großem Programm im neuen Jahr
Der Sängerbund Hechingen hat sich nach der erfolgreichen Aufführung „Best of ABBA & Friends“ im letzten Jahr neue Ziele vorgenommen.
Der erste Termin ist die Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 11. März 2020, um 20.15 Uhr. Die Tagesordnungspunkte werden sein: der Bericht des Vorsitzenden, der Bericht der Hechsinger, der Bericht des Chorleiters, der Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer sowie Anträge. Zur Wahl stehen der 1. Vorstand, der 2. Vorstand, der Schriftführer, der Kassier, Kassenprüfer und die Beisitzer.
Der Sängerbund Hechingen hat sich vorgenommen, am Sonntag, 25. Oktober 2020, 17.00 Uhr, mit „Best of Tanz der Vampire“ die Vampire im Museum Hechingen und am Samstag, 7. November 2020, in Bubsheim in der Festhalle wieder aufleben zu lassen. Unter der Regie von Oliver Simmendinger und gemeinsam mit dem Gesangverein Harmonie Bubsheim und dem Sängerbund Hechingen treten wir mit diesem Projekt (Musik von Jim Steinman, Text: Michael Kunze, Satz: Oliver Simmendinger) an die Öffentlichkeit. Mitwirken werden auch Musical-Orchester und Solisten.
Gesucht werden noch Mitwirkende für das Projekt, aber auch Sängerinnen und Sänger, die den Chor dauerhaft verstärken wollen. Geprobt wird immer am Mittwoch um 20.30 Uhr in der Kaufhausstr. 9.

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Albverein trifft sich zum Kegeln
Am kommenden Sonntag, 16. Februar 2020, trifft sich der Schwäbische Albverein, Hechingen zum Kegeln. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Schützenhaus, Hechingen, Niederhechinger Straße. Gäste sind wie immer willkommen.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Stadtkapelle Hechingen e.V.

Jahreshauptversammlung
Am Freitag, 20. März 2020, findet um 20.00 Uhr im Probelokal in Hechingen, Kaufhausstr. 9, die Jahreshauptversammlung statt, zu der wir herzlich einladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte des Vorsitzenden, Dirigenten, Schriftführers und Jugendleiters; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Teilwahlen; 8. Ehrungen; 9. Verschiedenes/Anregungen

Der Vorstand

VdK-Ortsverband Hechingen

Kaffee-Runde
Herzliche Einladung – bitte vormerken: Wir wollen unsere Gemeinschaft pflegen. Der Vorstand des VdK-Ortsverbands Hechingen lädt die Mitglieder zu einer gemütlichen Kaffee-Runde ein. Das Neueste erfahren, uns unterhalten, das Beisammensein wollen wir genießen am Sonntag, 8. März 2020, um 14.30 Uhr in der Villa Eugenia in Hechingen. Jeden Teilnehmer erwartet eine Tasse Kaffee und Kuchen und alle sind herzlich willkommen.

Zoller-Hexen Hechingen

Kinderringumzug und Jubiläumsball




Anlässlich des Kinder-Ringumzugs des Narrenfreundschaftsrings Zollernalb, feierten am vergangenen Samstag die Sprösslinge aus 33 eingeladenen Zünften gemeinsam die fünfte Jahreszeit bei uns in Hechingen. Dieser begann mit einem Zunftmeisterempfang im Rathaus, wo alle vom Schirmherr, Bürgermeister Philipp Hahn, willkommen geheißen wurden. Anschließend folgte die Narrenmesse in der Stiftskirche, die ebenfalls sehr gut ankam. Zusammen mit Pfarrer Michael Knaus und Diakon Ralf Rötzel wurde viel gesungen, gehüpft und geschunkelt. Wenig später zogen dann die jungen Narren bei herrlichem Wetter durch Hechingen und verzauberten die Zuschauer. Auch im Museum gab es für die Kinder viel zu erleben. Der Kinderball bot ein buntes und unterhaltsames Programm Jung und Alt.
Einen Riesenansturm durften wir auch bei unserem Jubiläumsball im Museum verzeichnen, der abends stattfand. Mit vielen befreundetet Zünfte feierten wir unser 30-jähriges Bestehen mit einem tollen Bühnenprogramm für unsere Gäste.



Für den schönen Kinder-Ringumzug und das glanzvolle Jubiläumsfest bedanken wir uns bei allen Gästen, die diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns gefeiert haben. Ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister Philipp Hahn, an unseren Stadtpfarrer Michael Knaus und Diakon Ralf Rötzel für die Durchführung des Zunftmeisterempfangs und der Narrenmesse für unsere Sprösslinge. Vielen Dank an die Hudelgai Bätscher für die musikalische Begleitung und allen Zünfte, die beim Bühnenprogramm mitgewirkt haben. Ganz herzlich bedanken wollen wir uns auch bei unseren eigenen Helfer, ohne die eine solche Feier erst gar nicht zustande gekommen wäre und natürlich auch ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren und Alle, die in irgend einer Art und Weise bei dem Spektakel mitgewirkt haben.
Vielen Dank! Ihr seid einfach Spitze!

Ausfahrten am Wochenende:

Freitag, 14.2.2020
Brauchtumsabend - NZ Freudenstadt
Abfahrt mit Maske und Besen um 17.30 Uhr am Schloßplatz

Samstag, 15.2.2020
Umzug - NZ Freudenstadt
Abfahrt mit Maske und Besen um 11.00 Uhr am Schloßplatz
Umzug - NZ Schwalldorf
Abfahrt mit Maske und Besen um 12.30 Uhr am Schloßplatz

Sonntag, 16.2.2020
Umzug - NZ Mössingen
Abfahrt mit Maske und Besen um 12.07 Uhr am Bahnhof

Hauptfasnet: Daheim ist's am Schönsten

Schmotziger, 20.2.2020
Schülerbefreiung mit Maske und Besen
Treffpunkt: 8.45 Uhr - Jockey-Parkplatz
Hexentaufe und Rathaussturm mit Maske und Besen
Treffpunkt: 16.30 Uhr vor dem Museum
Arbeitseinsätze: Altweiberball - Barzelt - Zunftstube
Treffpunkt: 17.30 Uhr
Traditionell wird mit dem Schmotzigen und den altbewährten Veranstaltungen begonnen. Nach gemeinsamer Schülerbefreiung aller Hechinger Zünfte und Musikgruppen, beginnt mit dem Rathaussturm die Hochsaison der Hechinger Fasnet. Nachdem Bürgermeister Philipp Hahn seinen obligatorischen Rathausschlüssel an die Oberalte der Narrhalla Hechingen abgeben hat, werden unsere Neumitglieder durch die Althexen getauft. Die Zoller-Hexen warten am Abend des Schmotzigen mit ihrem Altweiberball in der Stadthalle Museum mit Barbetrieb, Live-Musik der Band „Nacht Sound" sowie bunten Bühnenprogramm wie gewohnt bei freiem Eintritt auf. Einlass ist wie die letzten Jahre ab 19.00 Uhr, Programmbeginn um 20.00 Uhr! Neben dem Altweiberball wird die, aus der Kneipenfasnet nicht mehr wegzudenkende, Zunftstube geöffnet sein! Hier freut sich das altbekannte Personal über zahlreiche bekannte und neue Gäste!
Zu guter Letzt werden die Zoller-Hexen erstmals auf dem Marktplatz, direkt vor der ehemaligen Hof-Apotheke, ein Zelt mit DJ und Barbetrieb bewirten!

Fasnetsfreitag, 21.2.2020
Hexenball, Treffpunkt: 17.30 Uhr vor dem Museum
Am Fasnetsfreitag wird der alle zwei Jahre stattfindende Hexenball ausgerichtet! Viele befreundete Zünfte und Musiken aus Hechingen und Umgebung haben sich hierzu angekündigt! Karten sind im Vorverkauf beim Bürocenter Pfauth in der Herrenackerstraße, im Blumenfachgeschäft Rosenrot in der Max-Eyth-Straße sowie der Zigarrenkiste am Marktplatz für 5,00 Euro erhältlich.
Abendkasse: 7,00 Euro

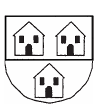
Samstag, 22.2.2020
Preisball der Narrhalla, Treffpunkt: 19.00 Uhr vor dem Museum

Sonntag, 23.2.2020
Weil der Stadt Umzug
Treffpunkt: 10.00 Uhr Weiher (gemeinsame Abfahrt)

Lumpenmontag, 24.2.2020
Lumpenschminken ab 10.00 Uhr - Zunftstube Zoller-Hexen
Lumpentreiben ab 13.00 Uhr - Zunftstube Zoller-Hexen
Am Lumpenmontag erwarten Euch die Hexenmädels, um Euch für das Lumpentreiben zu schminken. Hierzu ist natürlich den ganzen Tag über die Zunftstube der Zoller-Hexen geöffnet.

Fasnetsdienstag, 25.2.2020
Hechingen Umzug
Treffpunkt: 13.00 Uhr am Aufstellungsplatz
Highlight der diesjährigen Hauptfasnet wird sicherlich wieder der große Umzug durch Hechingens Gassen am Fasnetsdienstag sein. Rund 50 Gruppen haben sich dazu aus Hechingen, den Teilorten und der weiteren Fasnetslandschaft angekündigt. Nach dem Umzug ist Narrentreiben in der Stadthalle Museum, Hechingens Kneipen sowie der Zunftstube angesagt.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung

Die Ortschaftsverwaltung ist vom **24. Februar 2020** bis einschließlich **12. März 2020** geschlossen.
Die Sprechstunden des Ortsvorstehers finden am **Montag, 2. März 2020** und am **Montag, 9. März 2020 von 18.00 bis 20.00 Uhr** statt.
Wir bitten um Kenntnisnahme.

Räude

Die Jäger aus Bechtoldsweiler weisen darauf hin, dass sie Füchse gesehen haben die von der Räude befallen waren.
Was den Vierbeiner in der Wildnis und danach womöglich auch in den Wohnstuben zu schaffen macht, ist eine winzige Räudemilbe im Volksmund Räude oder Krätze genannt.
Die Milbenerkrankung wird durch berühren und abstreifen auch auf Haustiere übertragen, die im Wald und auf der Wiese unterwegs sind. Deshalb raten die Jäger den Spaziergängern, ihre Hunde besser an die Leine zu nehmen und auf Katzen, die Freigänger sind ein Auge zu haben.
Zu den ersten Symptomen der Räude zählen Haarausfall und Schuppen im Bereich der Augen, den Vorderbeinen und des Mundwinkels, rötliche Flecken auf der Haut mit kahlen Stellen im Fell.

Bürgerhaus für den Sportbetrieb geschlossen

Von **Dienstag, 18.2.,** bis einschließlich **Mittwoch, 26.2.2020,** bleibt das Bürgerhaus wegen Fasnachtsveranstaltungen für den Sportbetrieb geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Seniorenfasnet

Einmal im Jahr ist Seniorenball,
da trifft man sich bei uns im Bürgersaal.
Das ist für uns die schönste Zeit,
bei Musik, Gesang und Fröhlichkeit.
Wir laden alle Seniorinnen und Senioren am **Donnerstag, 20.2.2020,** um **14.30 Uhr** ins Bürgerhaus herzlich ein. Es gibt Kaffee, Fasnetsküchle und heiße Rote. Im Anschluss an unser Programm erwarten wir mit Spannung die **„Alten“.**

Termine 2020:
5.3.: Rückblick 2019 in Bildern mit G. Berreth
2.4.: Vortrag von H. Hertkorn
Weitere Termine: 7.5, 4.6., 2.7., September Ausflug, 1.10, 5.11. und am 3.12. Adventsfeier.
Wir freuen uns auf Euch. Bis bald - Narri, Narro!

Euer Team

Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

Einladung zur Fleggafasnet – `s goht drgega
Die NZ Ehrenwald Dister e.V. lädt Sie recht herzlich zur diesjährigen Fleggafasnet ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir haben folgende Veranstaltungen geplant und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen:



Donnerstag, 20.2.2020
Um 18.00 Uhr Narrenbaumstellen und Schultesabsetzen vor dem Rathaus.

Samstag, 22.2.2020
Ab 10.15 Uhr fahren wir mit dem Wurstwagen durch den Flegga. Es gibt heiße Rote und Bauernbratwürste vom Grill und Getränke aller Art. Wir fahren vom Unteren Kirchweg über das Unterdorf ins Oberdorf, von dort aus in den Schwarzen Hirsch und zum Abschluss vor das Rathaus.

Sonntag, 23.2.2020
Ab 9.00 Uhr Weißwurstfrühstück im Bürgerhaus. Um Anmeldung bei Gerhard Reiber, Tel. 07471 14642 wird gebeten.

Montag, 24.2.2020
Ab 14.30 Uhr Kinderball im Bürgerhaus mit buntem Programm, Showtänzen und Spielen. Jedes einheimisch Kind erhält eine Rote Wurst/Pommes und ein Getränk spendiert. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.
Ab 20.00 Uhr Fasnet mit dem Motto „Wenn ich groß bin, werde ich…“ im Bürgerhaus. Einlass ist um 19.30 Uhr. Zur musikalischen Unterhaltung spielt das „Starzach-Duo“. Außerdem gibt es Showtänze, Fasnetsmusik und das Männerballett zu sehen!

Dienstag, 25.2.2020
Fasnetsausklang im Bürgerhaus nach dem Hechinger Umzug. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.
Die Ehrenwald Dister freuen sich auf Ihren Besuch und ein paar närrische Stunden mit Ihnen!

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abteilung Tischtennis
Um 18.30 Uhr beginnt unser Jugendtraining. Hier würden wir uns freuen, wenn sich tischtennisbegeisterte Neulinge trauen mal bei uns reinzuschauen. Bei den Erwachsenen beginnt das Training ab 19.30 Uhr.

AUS BEUREN



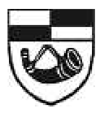
Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Brennholz abzugeben

Aus Verkehrssicherungsmaßnahmen angefallenes Brennholz wird in 3 Verkaufslosen abgegeben:
Nr. 1 Buche, ca. 2 RM, 40 Euro
Nr. 2 Esche, ca. 2,5 RM, 40 Euro
Nr. 3 Esche, ca. 2,5 RM, 40 Euro

Das Brennholz liegt am Wanderparkplatz Waldspielplatz. Interessenten können sich bis 25. Februar 2020 bei der Ortschaftsverwaltung melden (beuren@hechingen.info).

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Am **Dienstag, 18.2.2020**, ist die Ortschaftsverwaltung aufgrund der Personalversammlung geschlossen. Die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Meta Staudt findet in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Rathaus über die Fasnet geschlossen!

In der Zeit vom **Freitag, 21.2. bis Dienstag, 25.2.2020,** ist die **Ortschaftsverwaltung geschlossen**. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 940-0.
Eine schöne und glückselige Fasnet wünscht Euch

Eure Ortschaftsverwaltung Boll

Parkverbot am Parkplatz Halle und in der Dorfmitte

In der Zeit von **Freitag, 21.2. bis Sonntag, 23.2.2020,** ist wegen der Zigeunerhochzeit das Parken auf dem Parkplatz an der Halle und in der Dorfmitte verboten.

Ortschaftsverwaltung Boll

Bürgerverein Boll e.V.



Die Vorstandsmitglieder des Bürgerverein Boll e.V. machten einen Besuch bei der Krippe von Jakob Ruhl und übergaben ihm eine Spende in Höhe von 100 Euro.

Musikverein Boll e.V.

Alle mal lachen! - Allen mal Danke sagen!
Der Musikverein Boll möchte sich bei allen Besucherinnen und Besuchern am Bunten Abend letzten Samstag recht herzlich bedanken. Es hat Spaß gemacht, sich vor so einem großartigen und närrischen Publikum zu präsentieren!
Ein besonderes Dankeschön geht an alle Mitwirkende im und um das Unterhaltungs-Programm, an die Tanzgruppen der Dancing Devils Stein und der Hasawedel Boll sowie an das tolle Küchen- und Wirtschaftsteam.
Der Musikverein gratuliert nochmal den geehrten Akteuren – Ludwig Schäfer ist seit (über) 40 Jahren in der Bollemer Saalfasnet aktiv; Hubert Keller und Thorsten Demer sind seit 20 Jahren ununterbrochen als Sketch-Duo im Programm gesetzt.
Weiterhin ein besonderer Dank an Leobert Fäßler für die Videoaufzeichnung, den beiden DJs SchlëX & Vasili für die vielen Tanzstunden – sowie der Narrhalla Boll für die Unterstützung.
Wir wünschen allen weiterhin „eine glückselige Fasnet“!

Narrhalla Boll Hasawedel e. V.

Bunter Abend Generalprobe
Heute, Freitag, 14.2.2020, findet ab 19.00 Uhr die Generalprobe und anschließend der Hallenaufbau für unseren Bunten Abend statt.

Bunter Abend
Einlass für den Bunten Abend am Samstag, 15.2.2020, ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr, der Eintritt beträgt 7 €.
Alle Akteure die am Bunten Abend teilnehmen werden gebeten den Sportlereingang zu benutzen.

Zigeunerhochzeit und Kinderball
Für die Zigeunerhochzeit am Fasnetssonntag und den Kinderball am Dienstag, 25.2.2020, bitten wir um Kuchenspenden. Wir würden uns sehr freuen wenn Sie unser Kuchenbuffet bereichern würden!
Die Kuchen können am Sonntag ab 11.00 Uhr und am Dienstag ab 12.00 Uhr in der Halle abgegeben werden. Wir bedanken uns schon im Vorfeld für Ihre Unterstützung.

Aufbau für die Zigeunerhochzeit
Wir werden am Freitag, 21.2.2020, die Zelte für die Zigeunerhochzeit auf den Parkplätzen der Turnhalle aufbauen. Wir bitten daher alle die Parkplätze ab Freitagmorgen frei zu halten.

Fasnetssamstag
Am Fasnetssamstag ab 15.00 Uhr ziehen die Zigeunersippen singend und bettelnd durch den Ort. Wir sammeln wieder für einen guten Zweck und werden den Erlös dementsprechend spenden. Anschließend findet dann ab ca. 19.30 Uhr der Polterabend im Zelt an der Halle statt.

Aschermittwoch
Für den Aschermittwoch suchen wir noch Beiträge! Wem lustige Begebenheiten oder Schandtaten aus der Bevölkerung bekannt sind, kann diese auf unsere Homepage www.hasawedel.de an uns weiterleiten.
Besuchen Sie uns auf unser Homepage www.hasawedel.de

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung über die Fasnet geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung bleibt am **Donnerstag, 20. Februar, und Montag, 24. Februar 2020,** geschlossen.
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers **entfällt** am Rosenmontag ebenfalls.

Ortschaftsverwaltung Schlatt

Einladung zum Kinderball am Fasnetsdienstag

Der Musikverein und die Ortschaftsverwaltung laden am **Fasnetsdienstag, 25. Februar 2020, ab 14.30 Uhr** recht herzlich zum traditionellen Kinderball in die Turn- und Festhalle ein. Für das leibliche Wohl sowie gute Unterhaltung ist gesorgt. Außerdem erhält jedes Kind ein kleines Geschenk von der Ortschaftsverwaltung!

FC Killertal 04

Fasnet 2020
Das Event, das jeder kennt: Fasnetsgaudi unter dr Lind.
Die Tradition führen wir gerne fort, eingeladen ist der ganze Ort.
Ein Jeder kriegt das was er will, sei‘s Glühwein, Bier oder Rote vom Grill.
Die Gaudi steigt am Fasnetssamstag ab 11.11 Uhr unter der Linde. Die Kicker der 1. Mannschaft sind auch in diesem Jahr wieder mit ihrem Fasnetsküchle-Mobil unterwegs, um die Bevölkerung lautstark auf die Fasnet einzustimmen und sie mit Fasnetsküchlen zu versorgen.

Jedermannturnier 2020
Heuer wiederholt sich unser Freizeit-Hallenfußballturnier jetzt zum 41. Mal! Hiermit sind nun wieder alle Betriebe, Vereine, Stammtische und lose Vereinigungen zur Teilnahme aufgerufen. Es würde uns freuen, wenn Ihr mit einer oder auch mehr Mannschaft(en) auflaufen wolltet. Der Erlös des Turniers dient zur Finanzierung unseres Jugendspielbetriebes.
Termin: Samstag, 21. März 2020
Anmeldeschluss: 15. März 2019
Startgebühr: 25,- Euro pro Mannschaft
Die Mannschaftsstärke beträgt 4 Feldspieler, 1 Torwart sowie eine beliebige Anzahl von Auswechselspielern. Es sind alle Fußballbegeisterten beiderlei Geschlechter ab 16 Jahren spielberechtigt. Pro Mannschaft (inkl. aller Auswechselspieler) sind zwei aktive Fußballer zugelassen.
Als Aktiver gilt, wer den Jahrgängen 1985 – 2002 angehört und seit der Saison 2018/2019 bis Turnierbeginn in einem Verbandsrundenspiel einschließlich WFV Bezirkspokal - egal wie oft und wie lange - eingesetzt wurde.
Anmeldungen bitte an vogge7@web.de. Die Anzahl der Mannschaften ist auf 20 Stück begrenzt, deshalb gilt: Wer zuerst kommt mahlt zuerst!

Jahreshauptversammlungen SV Jungingen und FC Killertal 04
Die Jahreshauptversammlung des SV Jungingen findet am 14.3.2020 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Jungingen statt. Anträge und Wünsche müssen bis zum 7.3.2020 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Ehrungen; 7. Entlastungen; 8. Neuwahlen; 9. Wünsche und Anträge; 10. Sonstiges
Direkt im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des FC Killertal 04 statt. Auch hier müssen Anträge und Wünsche bis zum 7.3.2020 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Bericht des Jugendleiters; 6. Bericht Spartenleiter Fußball; 7. Entlastung; 8. Neuwahlen; 9. Wünsche und Anträge; 10. Sonstiges
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen.

Narrenzunft Schlatt e.V.

D‘r Auselig in Schlatt am 20.2.2020
Ganz im Zeichen des närrischen Generationentreffens steht traditionell der „Auselig Doaschteg“ in Schlatt. Unsere Jugend hat sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und wir hoffen, dass auch dieses Jahr der bunte Abend von fasnetsbegeisterten Schlattemern - von den Großeltern bis zu den Enkeln - bereichert wird.
Beginnen wollen wir die Veranstaltung um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst, der im „Häs“ besucht wird. Danach geht es schnurstracks in die Festhalle zum bunten Uhu-Abend, wobei man auf das Programm des Zunftnachwuchses sehr gespannt sein darf. Die neuen Mitglieder, auch die Jung-Uhus, werden vom Zunftmeister mittels einer besonderen Zeremonie getauft. Eingebettet in die Darbietungen ist die Ehrung von verdienten und langjährigen Zunftmitgliedern.
Neben den obligatorischen heißen Roten steht auch heuer wieder die beliebte „Uhu-Flädlesuppe“ auf der Speisekarte. In erwartungsfroher Vorfreude laden wir recht herzlich ein und rufen schon heute allen ein dreifach kräftiges „Schlattemer - Uhu“ zu!

Voranzeige:
Die traditionelle **Schlattemer Straßenfasnet** findet am **Fasnetssamstag, 22.2.2020**, statt. Wir ziehen gemäß unserem diesjährigen Motto **„Narrenzunft geht auf Kreuzfahrt“** gewandet durch die Schlatter Straßen und Gassen und bringen Frohsinn und Narretei in die Häuser. Natürlich geht wie so vieles auch die Fasnet durch den Magen: Gerne beglücken wir unsere Einwohner mit einer knackig-heißen Roten vom Fasnetswagen oder einem leckeren Fasnetskiachle. Und an einem Schnäpsle soll es auch nicht fehlen. Wie heißt es doch im Schlattemer Fasnetskalender?
„So kummet äll, sind lustig und fit - und dend au kehrig bei dr Stroßafasnet mit!“
Wir freuen uns schon sehr darauf! Treffpunkt ist um **10.30 Uhr** bei Gustav und ab **11.00 Uhr** bei Franz Haug. Pünktlich um **13.00 Uhr** startet der Zug bei der Turnhalle.
Gegen **18.00 Uhr** wollen wir dann die Fasnet verkörpernde Puppe am Narrenbaum anbringen. Den diesjährigen Abschluss der Straßenfasnet feiern wir gleich danach im alten Schulhaus.

Unsere nächsten Termine:

14.2.
Showtanzabend Weilheim - private Fahrt!

15.2.
Showtanznachmittag Weilheim - private Fahrt!

16.2.
Umzug in Mössingen
Burladingen: 11.45 Uhr/Schlatt: 12.00 Uhr

20.2.
Auselig Doaschteg

22.2.
Straßenfasnet mit dem Motto „Narrenzunft geht auf Kreuzfahrt“

Schwäbischer Albverein OG Schlatt

Rückblick: Mondscheinwanderung mit Fackeln



Eine stattliche Gruppe „Mondsüchtiger“ traf sich am Samstag, 8.2.2020, um 19.00 Uhr am Sportplatz Schlatt um sich mit Fackeln bestückt, zu einer romantischen Wanderung auf die Kapfalm zu begeben. Der Vollmond strahlte bereits vom wolkenfreien Himmel und wurde sogleich von den Albvereinswanderern besungen. Das Feuer der Grillstelle leuchtete den Ankömmlingen einladend entgegen und allerlei Leckereien dufteten alsbald in den Abendhimmel. Die milden Temperaturen machten das Sitzen

um das Feuer gemütlich und so machte es Spaß, den Sternenhimmel, natürlich den weiterziehenden Vollmond in seiner ganzen Pracht, und sogar eine Sternschnuppe zu beobachten. Ein bunter Liedreigen, bei dem der herüberleuchtende Hohenzollern selbstverständlich ebenso besungen wurde, rundete den Abend ab und der Mond leuchtete den Heimkehrern den Weg nach Hause.

Rückblick: Wanderung der Ortsgruppe Stetten u.H. zum Weiler Schroffen
Bei schönem Wetter konnten am Sonntag, 9.2.2020, die Wanderfreunde der Albvereinsgruppe Stetten u.H. in Begleitung durch die Ortsgruppe Schlatt ihre Wanderung in unserer schönen Heimat durchführen. Eine Gegeneinladung zum Gaufamilienwandertag im September in Stetten u.H. wurde gerne angenommen.

Generalversammlung
Am **Samstag, 15.2.2020**, um 19.30 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung des Albvereines Schlatt auf dem Brunnenwörth 40/1 (Remise Schuler) statt.
Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte.

Die Vorstandschaft

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Einweisung Defibrillator am heutigen Freitag

Am heutigen Freitag, 14.2.2020, findet um 19.00 Uhr die Einweisung des Defibrillators durch Tobias Kopf und sein DRK-Mitarbeiterteam für Lehrer, Übungsleiter und die Bürgerschaft, in der Turnhalle statt.

Halle geschlossen

Die Turnhalle ist am Freitagabend, 14.2.2020 aufgrund der Einweisung des Defibrillators geschlossen.

Im Ortschaftsrat notiert: Ortschaftsratssitzung vom 3.2.2020

Sickingen sagt Nein!
Einstimmiges Votum der Sickinger Ortschaftsräte gegen die Abschaffung der unechten Teilortswahl
Eigentlich gab es bei der Ortschaftsratssitzung am Montagabend nur ein Thema, aber darüber wurde vehement debattiert. Es war die anvisierte Abschaffung der unechten Teilortswahl. Ein Wahlsystem das 1972 mit der Gemeindereform eingeführt wurde. Es gewährleistet, dass alle Stadtteile - je nach Größe - mit einem oder mit mehreren Mandatsträgern im Gemeinderat vertreten sind. Damit sollte den Teilorten die Möglichkeit einer vernehmbaren Präsenz im Gemeinderat geboten werden.
Ortsvorsteher Siegbert Schetter erläuterte die Argumente, die für eine Abschaffung der unechten Teilortswahl sprechen: Das komplizierte Wahlverfahren sei mit einer hohen Fehlerquote (ungültige Stimmabgabe) behaftet. Daher könne es zur Verzerrung des Wählerwillens kommen - dies bestätigte ihm der Vorsitzende der Wahlhelfer bei den letzten Wahlen Berthold Schmeckenbecher. Außerdem würde dem Votum der Wähler eins zu eins Rechnung getragen, da ohne unechte Teilortswahl alle Gemeinderäte gleichberechtigt seien, somit habe bei der Wahl jede Stimme das gleiche Gewicht. Darüber hinaus gebe es Bestrebungen, den Gemeinderat mit seinen 33 Sitzen zu verkleinern. Danach beklagte Schetter jedoch, dass - im Falle der Abschaffung - die Vertreter der Teilgemeinden über keinerlei Stimmrecht mehr verfügten und somit ihre Interessen bestenfalls am Rande Berücksichtigung fänden. Ein Ortschaftsrat merkte an, dass die Kernstadt mit 12.000 Einwohnern und 23 Abgeordneten im Vergleich zu den Teilorten mit 7.650 Einwohnern und 10 Sitzen ohnehin überrepräsentiert sei. Der vormalige Ortsvorsteher Gerhard Henzler sah in der Abschaffung einen Widerspruch zum Geist der damals getroffenen Vereinbarung und einen Ausstieg aus dem Eingliederungsvertrag von 1972. Eine Abschaffung bedeute die Entmündigung der Teilorte, deren Anliegen - wie schon in der Vergangenheit geschehen - einfach übergangen würden. Dessen ungeachtet sei es auch nicht im Sinne der seinerzeit getroffenen Übereinkunft den Stadtteilen einfach etwas wegzunehmen ohne dafür einen Ausgleich anzubieten.
Überzeugt davon, die Belange Sickingens am besten wahrnehmen zu können und da jeder Ort natürlich am liebsten selbst darüber entscheidet, was vor der eigenen Haustür geschehen soll, entschied sich das Gremium einstimmig gegen die Abschaffung der unechten Teilortswahl. Die Ortschaftsräte können zwar ihren Willen bekunden, die finale Entscheidung obliegt aber dem Gemeinderat. Diese soll frühestens im März fallen.

Jagdverpachtung einstimmig beschlossen
Seit 1986 ist Georg Gulde Pächter des Sickinger Jagdbogens. Zusammen mit Daniel Weber und Christoph Oettl als Begehungsberechtigtem hat er am 15. Oktober 2019 die Wiederpachtung (ab 1. April) des Reviers von 291,5 ha für die nächsten Jahre beantragt. Der Ortschaftsrat befürwortete den Antrag einstimmig.

Kreativgruppe

Unser nächster Treff findet am **Donnerstag, 20. Februar, ab 19.30 Uhr** im Rathaussaal statt. Neugierige sind herzlich willkommen. Infos unter Tel. 71392.

Sportfreunde Sickingen

Schlachtplattenbüffet im Sickinger Sportheim
Vor der kommenden Fastenzeit ist im Sportheim noch einmal „gut Essen und Trinken“ angesagt! Am Fasnetssamstag, 22.2.2020, bieten die Sportfreunde ihr deftiges Schlachtplattenbüffet an. Dazu reichen wir Sauerkraut, Kartoffelpüree und knuspriges Bauernbrot. Der Kessel wird um 8.00 Uhr angefeuert, damit das Essen ab 11.30 Uhr fertig und abholbereit ist.



Für nur 12,50 € kann jeder im Sportheim schlemmen soviel er vertragen kann. Wie in den Jahren zuvor, besteht auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, die Speisen mit nach Hause zu nehmen. Dieser „Straßenverkauf“ kostet 10 €. Denken Sie hierbei bitte daran, ihre eigenen Behältnisse mitzubringen!

Bewirtung des Sportheims am Fasnetsdienstag
Auch am Fasnetsdienstag öffnet das Sportheim seine Türen für Besucher aus nah und fern. Verbringen Sie mit uns gemeinsam am Dienstag, 25.2.2020 einen geselligen Nachmittag. Ab 14.00 Uhr können Sie sich bei warmen und kalten Speisen, sowie Kaffee und Kuchen bei uns aufwärmen und stärken.

Kinder- und Jugendfußball in Sickingen
Nach langer Abstinenz fand Ende Januar wieder ein erstes Schnuppertraining für interessierte Kinder- und Jugendliche in der Sickinger Turnhalle statt. Unter der Leitung von Michael Schmeckenbecher fanden seither schon weitere Trainings statt, die jeweils sehr gut angenommen wurden.
Aus diesem Grund werden wir diese Trainingseinheiten nun regelmäßig für alle interessierten Jungen und Mädchen anbieten.
Ab sofort wird das Training für die Jahrgänge 2007 bis 2010 jeden Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr stattfinden. Die Jahrgänge 2011 und jünger sind dann immer freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr an der Reihe. Trainiert wird dabei immer in der Sickinger Turn- und Festhalle. Wir freuen uns schon riesig, mit euch gemeinsam Sport zu treiben!

Eure Sportfreunde aus Sickingen

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung über die Fasnet geschlossen!

In der Zeit **von Donnerstag, 20.2., bis Donnerstag, 27.2.2020,** ist die **Ortschaftsverwaltung geschlossen**.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 940-0.

Ab Montag, 2.3.2020, sind wir wieder für Sie da!
Eine schöne und glückselige Fasnet wünscht Ihnen Ihre Ortschaftsverwaltung Stein.

Seniorenfasnet

Jetzt gugget no in dän Kalender nei,
nächschte Woch soll d‘r Auselige Dauschdeg sei.
Im Pfarrzentrum isch mer ab d Zwoa verruckt,
kommet älle ‚s wud nämert schieaf a guggt.
E Weile wellet mir luschtig sei und älles vergesse,
‚s geit au zum Tringe und au zum Esse.

Des Seniorenteam freit sich uf eich!

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Unsere Termine für dieses und kommendes Wochenende:

Dieses Wochenende:

Samstag, 15.2.
Umzug in Freudenstadt, Busabfahrt ist um 11.30 Uhr

Sonntag, 16.2.
Umzug in Poltringen, Busabfahrt ist um 11.30 Uhr

Kommendes Wochenende „Hauptfasnet“:

Donnerstag, 20.2.
Narrenbaumstellen um 19.00 Uhr
Treffpunkt: am Feuerwehrhaus

Freitag, 21.2.
Zoller-Hexen-Ball im Museum, Beginn: 20.00 Uhr

Samstag, 22.2.
Sadbollaball, Beginn: 20.00 Uhr

Sonntag, 23.2.
Abbau: Halle um 10.00 Uhr und Zigeunerhochzeit in Boll

Montag, 24.2.
Lumpentreiben im Ort, Beginn: 9.00 Uhr in der Dorfmitte

Dienstag, 25.2.
Umzug Zoller-Hexen, Beginn: 13.30 Uhr und
Hex‘verbrennen am Rathaus um 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Narrenbaumstellen
Wie in jedem Jahr stellen wir unseren Narrenbaum am **Schmotzigen Donnerstag (20.2.).** In diesem Jahr treffen wir uns vor dem Feuerwehrhaus, wo in gewohnter Weise Rote Wurst und Glühwein verkauft wird. Gemeinsam marschieren wir dann hinter unserem Narrenbaum zum Rathausplatz. Dort stellt die Feuerwehr von Stein den Baum und die Zäpfleschnäpper sorgen für die musikalische Umrahmung. Anschließend laden wir alle Bewohner von Stein und Schaulustige zu einem gemeinsamen Beisammensein im Feuerwehrhaus ein.

Sadbollaball
Was darf am Fasnetssamstag in Stein nicht fehlen? Genau, der Sadbollaball. Hierzu laden wir alle Bewohner, Mitglieder und Freunde am **22.2.2020** ab **19.30 Uhr** in unsere Auchterthalle ein. Der offizielle Beginn ist um 20.00 Uhr und wir haben wieder ein abwechslungsreiches Programm für unsere Gäste zusammengestellt. Das Musikduo Sonnenklar tritt auf, viele Showtänze werden zu bewundern sein, einige Musikkapellen unterhalten uns musikalisch und die ein oder andere Überraschung wartet auf euch. Wir freuen uns auf einen tollen närrischen Abend mit euch!

Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche:

7.2.2020

Herren:

SV Weilheim - TTC Stein	9:2

8.2.2020

Herren:

TTC Stein - TSV Sondelfingen	5:9
TTC Stein III - TTC Grosselfingen III	9:3

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Einladung zum Kesselfleisch
Wie jedes Jahr findet am **Fasnetsfreitag, 21.2.2020,** das traditionelle Kesselfleischessen im Feuerwehrhaus statt. Ab 11.00 Uhr gibt es Kesselfleisch und ab 18.00 Uhr Schälripple. Über euer Kommen freut sich das Kesselfleischteam des TSV Stein.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Urlaub der Ortschaftsverwaltung

In der Zeit **von Donnerstag, 20.2., bis einschließlich Mittwoch, 26.2.2020,** bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen.
Ebenfalls entfallen die Sprechzeiten des Ortsvorstehers.
Am **Donnerstag, 27.2.2020,** ist die Ortschaftsverwaltung in der Zeit **von 16.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.
Die Sprechzeit des Ortvorstehers findet wie gewohnt statt.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Fundsachen

In der Turn- und Festhalle sind folgende Kinderkleidungsstücke liegengeblieben: zwei schwarze Leggings, eine schwarz-weiß gemusterte Leggings sowie eine kurze schwarze Hose. Ebenfalls ist eine schwarze Jacke der Marke „Wellensteyn“ liegengeblieben.
Die Fundstücke können zu den gewohnten Zeiten in der Ortschaftsverwaltung abgeholt werde.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am heutigen **Freitag, 14. Februar,** um **19.30 Uhr** in den Johannessaal der Klosterkirche ein.
Wir freuen uns, wenn Sie vor der Versammlung mit uns gemeinsam um 18.30 Uhr die Eucharistie feiern.

Hannes Reis, 1. Vorsitzender

Musikverein Stetten e.V.

Probe
Am **heutigen Freitag** findet ab 20.00 Uhr unsere Hauptprobe zum MV-Fasnetsball in der Festhalle statt.

MV-Fasnetsball



Am **morgigen Samstag** ist es so weit, der Vorhang in der Manege geht um 20.00 Uhr in der Festhalle in Stetten auf und es heißt „So ein ... Zirkus". Schnuppern Sie Zirkusluft und lassen Sie sich von einem bunten Programm verzaubern. Neben dem Programm gibt es Live-Musik mit den „Gnadental Swingers" und später legt DJ „Dani" auf.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt (Barbetrieb).
Eintrittskarten sind noch an der Abendkasse erhältlich.
Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Umzug Kolbingen
An **diesem Sonntag** fahren wir zum Umzug nach Kolbingen. Abfahrt ist um 11.45 Uhr, Rückfahrt um 17.00 Uhr.

Generalprobe
Die Generalprobe für den Zunftball findet am **19.2.2020** um 19.00 Uhr in der Halle statt.

Die heiße Phase beginnt ...

Donnerstag, 20. Februar
Am **„Schmotziga"** geht es mit der Tagwacht los. Hierfür treffen wir uns um **6.00 Uhr morgens** vor der Zunftstube. Im „Schlofhäs" und mit viel Lärm ziehen wir dann durch den Flecka! Je lauter desto besser, seid kreativ und bringt alles mit, was richtig krach macht! Im Anschluss an die Tagwacht gibt es für alle beteiligten ein Frühstück in der Zunftstube. Daher wäre eine Anmeldung unter schriftfuehrer@hagaverschrecker.de sinnvoll, damit auch jeder sein Weckle zur Stärkung bekommt. Da diese Tradition vom Aussterben bedroht ist, wäre es schön, besonders viele von euch anzutreffen! **Auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, uns tatkräftig zu unterstützen und mit uns und mit viel Lärm durch Stetten zu ziehen.** Weiter geht es dann mit der **Schülerbefreiung**. Hierfür treffen wir uns um **9.15 Uhr gegenüber des Rathauses an der Bushaltestelle**. Die Frühaufsteher, die schon die Tagwacht unterstützt haben, haben die Möglichkeit, ihre Häser morgens in die Zunftstube zu bringen, und danach dort auch vom Nachthemd ins Häs zu schlüpfen!
Abends wird dann das **Brauchtumsspiel** aufgeführt. Bei Roter Wurst und dem ein oder anderen Getränk kann man sich um **19.00 Uhr** das Schauspiel anschauen. **Eine herzliche Einladung ergeht auch hier an die ganze Bevölkerung!**

Freitag, 21. Februar
Am Freitag sind die Kinder dran! Unser **Kinderball beginnt um 14.00 Uhr.** Einlass ist um 13.00 Uhr. Auf euch wartet ein kleines Programm, viele Spiele und noch mehr Spaß! Aber nicht nur die kleinen Gäste werden auf ihre Kosten kommen! Hier haben auch die „Großen" ihren Spaß! Gegen 17.00 Uhr wird der Kinderball zu Ende sein.
Ebenfalls am Freitag fahren wir zum **Nachtumzug nach Straßberg**. Abfahrt ist um 17.45 Uhr, Rückfahrt ist um 1.00 Uhr.

Samstag, 22. Februar
Am Samstag ist unser **Zunftball.** Einlass ist um 19.00 Uhr. **Beginn der Veranstaltung ist um 19.59 Uhr**. Der Eintrittspreis an der Abendkasse beträgt 6,00 €. Zu einem tollen Programm, Speis und Trank und jeder Menge guter Laune **laden wir auch hier alle ein**, mit uns ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

Sonntag, 23. Februar
Am Sonntag gehen wir zu unseren Narrenfreunden nach Boll. **Es ist wieder Zigeunerhochzeit!** Wir treffen uns um 11.30 Uhr am Rathaus und laufen als **blaue Sippe** gemeinsam nach Boll.

Dienstag, 25. Februar
Am Dienstag ist **großer Umzug in Hechingen. Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr.** Wir haben Startnummer 25 und der Aufstellungsort ist in der Hofgartenstraße. Es wird kein Bus fahren.
Um 10.00 Uhr findet in der Stiftskirche St. Jakobus eine Narrenmesse statt.

Mittwoch, 26. Februar
Und da ein guter Schluss alles ziert: **Eieressen am Aschermittwoch!** Unser Narrensamen sammelt den Tag über die Eier. Es wäre schön, wenn der ein oder andere hierfür Eier spendet! Beginn des Eieressens ist dann um **18.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle.

Obst- und Gartenbauverein Stetten bei Hechingen e.V.

Schnittkurs im vereinseigenen Lehrgarten
Am morgigen **Samstag, 15.2.2020,** findet wieder ein Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher in unserem Lehrgarten in Stetten statt. Fachwart Herbert Beiter aus Rangendingen wird uns, unterstützt durch unsere vereinseigenen Fachwarte, in den fachgerechten Schnitt an Halb- und Hochstamm- sowie Spindel- und Spalierobstbäumen und Beerensträuchern einweisen.
Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Lehrgarten.
Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten.

TSV Stetten 1912 e.V.

TSV Stammtisch - fränkischer Abend
Zur Weinprobe dreier hochwertiger fränkischer Qualitätsweine von Jutta Haid laden wir Sie am **Freitag, 6.3.2020, ab 18.00 Uhr** recht herzlich ein. Umrahmt wird der Abend durch eine fränkische Spezialität bestehend aus einem Salatbuffet, Sauerbraten, Knödeln und Blaukraut, was vom Gasthaus „Zur Rose" aus Bodelshausen für Sie zubereitet wird. Die Teilnahmekosten an der Weinprobe betragen 12,00 Euro und 9,50 Euro für das fränkische Buffet. Anmeldungen sind bei Joachim Schöntag telefonisch oder per WhatsApp unter 0173 4239487 oder per E-Mail an: tsvstettenhechingen@web.de möglich. Wir freuen uns herzlich auf Ihr Kommen.

Jugendfußball

D-Juniorinnen SGM Steinhofen
Unsere D-Mädels waren am vergangenen Samstag bei der Vorrunde des Sparkassen-Junior-Cup in Grünkraut bei Ravensburg. Da die Mannschaft der SGM Dornstadt absagen musste, blieben in der Gruppenphase nur noch zwei Gegner übrig. Gegen die SG Altheim erspielte man ein 2:2 und den TSB Ravensburg besiegte man mit 2:1. Im Halbfinale verloren unsere Mädchen denkbar knapp und etwas unglücklich mit 2:3 gegen den TSV Tettnang. Da nur die Finalisten die Teilnahme am Endturnier der verbandsweiten Hallenmeisterschaft gewinnen, war die Enttäuschung natürlich groß und man verlor im Anschluss auch das Spiel um Platz drei gegen Altheim mit 2:3.
Am Sonntagnachmittag waren dann vier jüngeren D-Juniorinnen mit drei E-Juniorinnen beim D-Turnier in Gomaringen. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage erkämpfte sich unsere junge Truppe respektable fünf Punkte, die nur aufgrund des etwas schlechteren Torverhältnisses nicht für den Einzug in das Spiel um Platz drei gereicht haben. Der Nachwuchs hat sich von seiner tollen Seite gezeigt und gegen die meist größeren Gegner mit Einsatz und Spielwitz geglänzt.

C-Juniorinnen SGM Stetten/Hechingen
Vergangenen Sonntagvormittag waren unsere C-Juniorinnen beim Günter-Stahl-Gedächtnisturnier in Gomaringen. Mit einem Unentschieden gegen Rottenburg, einer knappen Niederlage gegen den späteren Turniersieger Gomaringen und einem Sieg gegen Derendingen erreichte man das Spiel um Platz drei, welches hart umkämpft erst im Neunmeterschießen gegen Lustnau verloren ging. So stand am Ende ein ordentlicher 4. Platz.

B-Juniorinnen SGM Stetten/Hechingen
Ebenfalls am vergangenen Sonntagvormittag spielten unsere B-Juniorinnen beim Turnier des SV Sulgen. Im Modus „Jeder gegen jeden" kämpften sieben Teams um den Turniersieg. Unsere Großen schafften mit einer Niederlage, einem Unentschieden und vier Siegen einen hervorragenden 2. Platz in der Endwertung. Super Ergebnis und klasse Mannschaftsleistung!

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Am **Rosenmontag, 24.2.2020**, bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen.

WhatsApp-Gruppe für Weilheim

Die Ortschaftsverwaltung hat einen einseitigen WhatsApp-Gruppenchat „OV Weilheim" eingerichtet. Damit soll ein weiteres Medium für Informationen aus der Ortschaftsverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Dieser einseitige WhatsApp-Gruppenchat (es kann nicht geantwortet werden) ist für Sie/euch ab sofort verfügbar. Eine Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe ist aber nur mit Ihrer/eurer Einwilligung und unter Anerkennung der WhatsApp-Nutzungsbedingungen (zu erlesen in WhatsApp/Einstellungen/Hilfe) und der personenbezogenen Datenspeicherung durch den Gruppenadministrator möglich. Hierzu bitten wir Sie/euch dem Ortsvorsteher Gerd Eberwein (Tel. 0157 32358574) eine WhatsApp mit folgendem Wortlaut zu übersenden: Ich, Name, Vorname möchte mit meiner Handynummer (...) in die WhatsApp-Gruppe „OV Weilheim" unter Anerkennung der WhatsApp-Nutzungsbedingungen (gelesen in WhatsApp/Einstellungen/Hilfe) aufgenommen werden. Der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten habe ich WhatsApp bereits eingewilligt. Dem Gruppenadministrator erteile ich die Einwilligung meine Daten nur für diesen Zweck zu speichern. Durch Verlassen der Gruppe habe ich meine Einwilligung widerrufen! Meine Daten müssen durch den Administrator gelöscht werden. Datum - Name - Vorname

Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

Zumba in Weilheim

Sie haben Lust, zu südamerikanischer und internationaler Musik Ihren Körper ins Schwitzen zu bringen?
Dann sind Sie in diesem Kurs der Volkshochschule Hechingen genau richtig. Denn beim populären Zumba heißt es, sich freizutanzen von Stress und Alltag. Ob Freestyle oder an schwungvolle Choreos gebunden, der Spaß und der „Good-Feeling-Effekt" stehen hier eindeutig im Vordergrund. Das Geheimnis von Zumba ist die Vermischung von unterschiedlichen Tänzen wie Merengue, Salsa, Cumbia und Reggaeton.
Ziele: Verbesserung der Ausdauer und des Wohlbefindens
Veranstaltung: Zumba (R) (Nr. 3206)
Beginn: Dienstag, 3.3.2020, 18.00 - 19.00Uhr
Kursgebühr: 43,00 €
Dauer: 7 Termine (3.3.2020, 10.3.2020, 17.3.2020, 24.3.2020, 31.3.2020, 21.4.2020, 28.4.2020)
Kursleitung: Peter Andric
Kursort: Turnhalle Weilheim

Anmeldung bei der VHS Hechingen, Tel. 07471 51 88 oder www.vhs-hechingen.de.

Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Monitoren

Abholung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Monitoren am **Dienstag, 18.2.2020.** Bitte die bereits angemeldeten Geräte ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitstellen.

Tanzgarde des SV Weilheim begeht ihren 20. Geburtstag

I. Das kommende Wochenende steht in Weilheim im Zeichen des Geburtstages der Weilheimer Tanzgarde. Am **Freitag, 14.2.2020,** gibt es einen Showtanzabend und am **Samstag, 15.2.2020,** den Showtanznachmittag für Kinder- und Junioren.
Zu dem Showtanzabend für Seniorengarden (ab 16 Jahren) werden zehn Gastgruppen aus der Umgebung erwartet. Beginn ist um 20.00 Uhr in der örtlichen Turn- und Festhalle; der Einlass erfolgt ab 19.00 Uhr. Um der Veranstaltung zusätzlich etwas Spannung zu verleihen, wird es einen Wettbewerb geben. Für die Gäste wird es Abstimmungskarten geben. Die Gruppe, die in der Publikumsgunst am höchsten steht und damit die meisten Stimmen auf sich vereinigt, wird Preisträger. Es wird einen Barbetrieb geben und ein DJ wird für die richtige Tonkunst, sprich Musik, sorgen.
Am Samstag sind ab 13.00 Uhr, Einlass ab 12.00 Uhr, ebenfalls in der Turn- und Festhalle die Kinder und Junioren im Rahmen eines Showtanznachmittags an der Reihe. Insgesamt haben 16 Gruppen aus Weilheim und Umgebung ihr Auftreten zugesagt.



II. Seit des Bestehens der Tanzgarde wird sie hauptsächlich von Cornelia „Conny" Eberwein geleitet. Sie erinnert sich noch an den ersten Ball des Sportvereins. Damals trat keine Tanzgruppe aus Weilheim auf, denn es gab keine! Conny Eberwein stellte einen entsprechenden Antrag beim Sportverein, dieser wurde überaus positiv beschieden und 1999 erfolgte die Gründung der Garde. Seit 20 Jahren tritt die Garde auf, in vielen Jahren waren es sogar drei Garden, die kleine, die mittlere und die große. Momentan sind zwei der Großen in der Ausbildung zu Trainerinnen für Gardetanz. Zudem trainieren die beiden jungen Damen die anderen beiden Gruppen mit. Bei den Auftritten der Garden geht es nicht um Hochleistung, obwohl Gardetanz anerkannter Hochleistungssport ist, sondern um Spaß und Freude. Mittlerweile tanzen schon die Kinder der ersten „Seniorengarden" mit. Die Kostüme, zum Teil sehr aufwändig, werden von Conny Eberwein selber hergestellt. Bei der Herstellung der Requisiten und der Dekoration für die Auftritte sind die Eltern mit von der Partie. Neben ihren Aufritten auf der Bühne und bei Umzügen sorgen größere Mädchen der Tanzgarde beim Kinderball für Spiele und die Moderation. In von Conny Eberwein geschneiderten Biedermeierkleidern nehmen die Mädchen der großen Garde im Rahmen des Irma-West-Kinderfestes unter dem Motto „Spaziergang zum Lindich" teil. Großer Beliebtheit erfreut sich seit Mitte

des letzten Jahres die Veranstaltungsreihe „Tanzgarde kocht". An festlich gedeckten Tafeln wurden bisher Paella, Maultaschen und Flammkuchen kredenzt. Die Nachfrage war so groß, dass zum großen Bedauern der Veranstalter, und natürlich auch der Gäste, nicht alle Platzreservierungen positiv beschieden werden konnten. Aber es gibt einen Trost: Die Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt.



bu

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Termine:

Freitag, 14.2.
Tanzgarde SV Weilheim, Jubiläum

Samstag, 15.2.
Narrenzunft Freudenstadt, Umzug; Busausfahrt
Abfahrt: 10.15 Uhr beim Schulhaus

Sonntag, 16.2.
Narrenzunft Vöhringen, Umzug; Busausfahrt
Abfahrt: 11.15 Uhr beim Schulhaus

Samstag, 22.2.
Flegga-Fasnet

Sonntag, 23.2.
Weil der Stadt, HCH-Block, Umzug; Busausfahrt

Dienstag, 25.2.
Zollerhexen Hechingen, Umzug
Fasnetsvergraben

Rosi Wiest, 1. Vorsitzende

Seniorengruppe

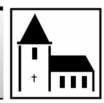
An alle Senioren und Junggebliebene!
Horchet her, jetzt ischt es wieder mol so weit,
liebe Seniora sischt Fasnetszeit!
Eilada möchte i Euch wieder all,
zu unserm jährlicha Fasnetsball.
Der ischt em „Adler" am 19.2.2020 ab 13.28 Uhr,
des wisseter jo schau,
do deffeter a bissle (ghereg) d' Sau raus lau.
Also kommet recht zahlreich, i freu me druff
d'r Paule hebt ene au a schees Plätzle uff!

Euer Obernarr Gudrun mit am Narrasoma!

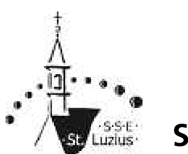
Sportverein Weilheim e.V.

1. Weilheimer Ski- und Winterausfahrt
Am **Samstag, 7.3.2020,** geht es nach Mellau - Damüls (Bregenzerwald). Es können, je nach Belieben, verschiedene Aktivitäten gebucht werden: Skifahren/Snowboarden, Langlauf, Winterwandern und Rodeln. Ein Highlight wird sicherlich das gemeinsame Ausklingen des Tages an der Après-Ski-Bar sein.
Abfahrt mit dem Bus ist um 5.30 Uhr, gegen 19.30 Uhr kommen wir wieder in Weilheim an.
Infos, Preise, Anmeldung:
Auf der Homepage des SV Weilheim unter www.sportverein-weilheim.de. - Infoflyer und Anmeldungen liegen im Bunker-Weilheim aus oder direkt beim Organisator Rainer Schenk, Tel. 07471 8715360.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

6. Sonntag i.J./Mt 5, 17-37

Samstag, 15. Februar
17.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Wortgottesfeier
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Amlalia u. Sylvester Banasik
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier mit Taufe von Konrad Cornelius Theopont Blume; Musik: JungesVokalEnsemble Hechingen
10.30 Uhr St. Elisabeth: Wortgottesfeier
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Youn-in-Suk

Montag, 17. Februar - hl. Gründer des Servitenordens
16.00 Uhr Altenwohnheim „Graf Eitel-Friedrich": Eucharistiefeier
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

Dienstag, 18. Februar
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Boll: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Februar
9.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier cityPlus mitgestaltet vom Kindergarten Fürstin Eugenie
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
19.30 Uhr Missionshaus Marienheim: Anbetung

Donnerstag, 20. Februar
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.00 Uhr Stein: Rosenkranz
18.30 Uhr Schlatt: Wortgottesfeier im Häs

Freitag, 21. Februar - hl. Petrus Damiani
8.30 Uhr St. Jakobus: Morgenlob, anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Stetten: Kein Gottesdienst!

7. Sonntag i.J./Mt 5, 38-48

Samstag, 22. Februar - Kathedra Petri
17.30 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Februar - hl. Polykarp
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier mit den Narren
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Youn-in-Suk

Neues aus der Kirchengemeinde

Angebote zur Fastenzeit
Ab dem **3. März 2020** finden jeden Dienstag um 20.00 Uhr Abende zu Glaubensfragen und -themen im katholischen Gemeindehaus bzw. in St. Jakobus statt. Am **Sonntag, 15.3.2020,** findet abends ein musikalisch-spiritueller Gang durch die ehem. Stiftskirche statt. Nach der jahrhundertelten Tradition „Flüssiges bricht Fasten nicht" sind im Anschluss an die Abende alle zum Fastenbier ins Gemeindehaus eingeladen.

Vater-Kind-Wochenende vom 26. bis 28.6.2020
Ein Wochenende am See mit viel Zeit für die eigenen Kinder und für Gespräche unter Männern. Hört sich das nicht verlockend an? Die Zutaten können sein: Lagerfeuer, Gitarre, Stockbrot und für die Männer ein gutes Bier. Aktionen für Männer und Aktionen für Vater und Kind. Baden im See, wer möchte, Zelten und in die Sterne schauen oder Geschichten hören und Verbundenheit spüren. Das Programm soll an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden. Beim AWO-Campingplatz in Horn handelt es sich um ein Selbstversorgerhaus mit behindertengerechter Dusche und Zeltplatz in Horn bei Gaienhofen, das hauptsächlich für Jugendgruppen vorgesehen ist. Das Gelände liegt etwa 12 km südlich von Radolfzell auf der Halbinsel Höri am Bodensee am Ortsausgang von Horn neben dem Strandbad. Wir haben das Haus gemietet, das vier Zimmer mit je vier Betten hat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, entweder im eigenen Zelt oder in einem Gemeinschaftszelt zu schlafen. Es gibt ein Vortreffen am **17. Mai 2020** nach dem LuKi-Gottesdienst.
Preise: Erwachsene: 45,00 €
Kind 0 - 3 Jahre: frei, Kind 4 - 16: 20,00 €
Kath. Kirchengemeinde Hechingen St. Luzius
Verwenungszweck: Vater-Kind-WoEn, Name ...
IBAN: DE90 6535 1260 0134 1180 02
Bank: Sparkasse Zollernalb
Am Geld soll es nicht scheitern. Bei Bedarf bitte Kontakt aufnehmen. Mehr Informationen gibt es bei Peter Duttweiler, Tel. 07471 936315 und duttweiler@kath-hechingen.de.

Projekte für Jugendliche - Osterfreizeit



Die Kirchengemeinde bietet auch in diesem Jahr wieder viele Projekte für Jugendliche meist ab 15 Jahren an. Ein erstes Highlight ist die Fahrt „Ostern entgegen gehen" **vom 4. bis 8. April 2020** nach Hörbranz in der Nähe von Bregenz. Reitertage, ein Theaterprojekt, Multimediawork-shop, verschiedene spirituelle Angebote und natürlich wieder die Fahrt nach Taizé **vom 6. bis 13.9.2020** bilden weitere Mitmachmöglichkeiten. Alle Informationen gibt es auf jugend.sse-luzius.de oder bei Pastoralreferent Peter Duttweiler.

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen



Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 14. Februar
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Sonntag, 16. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer i.R. Heil)
10.00 Uhr Diakoniegottesdienst - Thema: „Sucht" - mit anschließendem Kirchenkaffee in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

Montag, 17. Februar
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein"
18.00 Uhr Anfängergruppe des Posaunenchors im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus Hechingen

Mittwoch, 19. Februar
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Hechingen und Rangendingen im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus Jungingen

Donnerstag, 20. Februar
14.30 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus Hechingen, Thema: „Martin Luther King - Visionär einer friedlichen Welt", Referent: Pfarrer Horst Jungbauer

Freitag, 21. Februar
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 22. Februar
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Jungbauer)

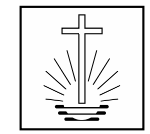
Sonntag, 23. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Prädikantin Ruppert)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
11.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Prädikantin Steinfort)

An – ge – dacht

Heute ...
Der rechte Moment, der richtige Augenblick ist wichtig. Den gilt es zu nutzen. „Euch ist heute der Heiland geboren", verkündigt der Engel den Hirten. „Heute muss ich in dein Haus einkehren", sagt Jesus zum Zöllner Zachäus. Später sagt er zu ihm: „Heute ist diesem Haus Heil widerfahren." „Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens" lautet die anonyme Inschrift auf einer Bank im Central Park. Den Kairos, den günstigen Moment des Heute, gilt es nicht zu verpassen. Das gilt für den Kauf und Verkauf von Aktien und noch mehr für die Beziehung zu den Mitmenschen und das Hören auf Gottes Stimme. Denn wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.
... wenn ihr seine Stimme hören werdet … Gott redet noch, auch heute. Selten direkt, dass wir eine Stimme hören. Eher durch Menschen und Situationen, in denen wir spüren, dass uns jemand schützend zur Seite steht. Gott redet zu uns vor allem durch Worte der Bibel, im Gottesdienst oder durch Lieder.
... so verstocket eure Herzen nicht. Doch hören wir noch, was Gott uns sagen will? Sind wir aufnahmebereit, auf Sendung? Oder sind wir zu beschäftigt mit uns selbst, mit allen möglichen Ablenkungen, mit vielen Terminen? Vor allem durch Oberflächlichkeit prallt manches ab und gelangt gar nicht an unser inneres Ohr. Andere lassen „den Rollladen runter" und ziehen sich zurück. Kann da Gott noch mit uns reden? Da wollen wir uns öffnen. Hier und heute, denn das ist der wesentliche Augenblick.
Ich wünsche Ihnen ein offenes Herz für Ihre Mitmenschen und für die Stimme Gottes.

Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Woche!

Ihr Pfarrer Herbert Würth



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth, Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 16. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst mit Apostel Schnaufer in Dornhan, Holzwarthstr. 17

Mittwoch, 19. Februar
20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1 72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

Sonntag, 16. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Parallel sind Kinderstunden in verschiedenen Altersgruppen.

Dienstag, 18. Februar
9.15 - 11.00 Uhr Miniclub in der Stutenhofstr. 19/1
20.00 Uhr Gebetsstunde

Samstag, 22. Februar
15.30 Uhr Jungschar „Royal Kids“

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 16. Februar
10.00 Uhr spezieller Gottesdienst in der Villa Eugenia in Hechingen: Endale Besher, ein Evangelist aus Äthiopien, ist unser Gastsprecher. Wir laden ganz herzlich dazu ein.
Parallel dazu gibt es Kinderdienst.

Hauskreise
Ganz herzlich möchten wir zu unseren Hauskreisen einladen! Infos, wann und wo unsere Hauskreise stattfinden, erfahren Sie unter Tel. 07471 91273. Wir freuen uns sehr auf Sie

Mittwoch, 19. Februar
19.30 Uhr Gebetsabend in der Fürstenstraße 3
Bemüht euch um das Wohl der Stadt, in die ich euch weggeführt habe, und betet für sie zum Herrn; denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl. (Jer. 29,7)

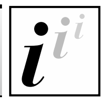
Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 15. Februar
18.00 - 18.35 Uhr biblischer Vortrag:
Die Auferstehung - der Sieg über den Tod.
18.40 - 19.45 Uhr biblische Besprechung:
Jehova gibt dir Freiheit.

Mittwoch, 19. Februar
19.00 - 19.30 Uhr Schätze aus Gottes Wort - 1. Mose 18-19: „Der Richter der ganzen Erde“ zerstört Sodom und Gomorra
19.30 - 19.45 Uhr uns im Dienst verbessern:
Übungen für den Predigtdienst.
19.50 - 20.45 Uhr unser Leben als Christ:
Täglich in den Schriften forschen - es lohnt sich!
Jesu - der Weg: Sie hören Gottes Stimme - aber glauben sie auch?

Informationen



Märchenwanderung zum Weltfrauentag

Vorankündigung zur Veranstaltung des Frauenhauses Zollernalbkreis zum internationalen Frauentag am 8.3.2020
Um auf den Weltfrauentag aufmerksam zu machen, lädt das Frauenhaus Zollernalbkreis e.V. in diesem Jahr zu einer Wanderung mit der Märchenerzählerin Sigrid Maute ein. Frau Maute wird auf der Rundwanderung zum „Wenzelstein“, „Gespaltenen und Hohen Felsen“ verschiedene Erzählungen und Märchen für Erwachsene zum Besten geben. Start der Wanderung ist am 8.3.2020 um 11.00 Uhr am Wanderparkplatz Lochen (Anfahrt über L 440 von Balingen-Weilstetten bzw. von Meßstetten-Tieringen). Die Strecke ist ca. 4 Kilometer lang und dauert 2,5 Stunden. Im Anschluss an die Wanderung bietet das Frauenhaus noch einen kleinen Umtrunk. Das Frauenhaus Zollernalbkreis freut sich über alle Erwachsenen, die an der Wanderung teilnehmen. Der Eintritt ist frei, das Frauenhaus Zollernalbkreis freut sich jedoch über Spenden.

VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Informationsabend des VSP über das Leben in einer Gastfamilie
Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. ermöglicht es Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit seelischen Belastungen in einer Gastfamilie zu leben. Wer mehr über das „Betreute Wohnen in Familien“ und das Angebot „JuMeGa - Junge Menschen in Gastfamilien“ erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum Informationsabend am **18. Februar 2020** um 18.30 Uhr im Gemeindepsychiatrischen Zentrum in der Schwanenstraße 19.00 in Balingen. Angesprochen sind sowohl Familien oder Einzelpersonen, die sich über die Tätigkeit als Gastfamilie informieren wollen, als auch Betroffene, die sich Unterstützung und Rückhalt in einem familiären Rahmen wünschen. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Sie erhalten dabei Beratung durch den Fachdienst des VSP. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie. Eine Voranmeldung zum Informationsabend ist nicht nötig. Wer aber gerne einen Termin vereinbaren möchte oder vorab Fragen hat, erreicht Frau Gaiselmann oder Frau Hitzer unter Tel. 07433 99810240 und www.gemeinsam-daheim.de.